

Aus Liebe zum Leben.



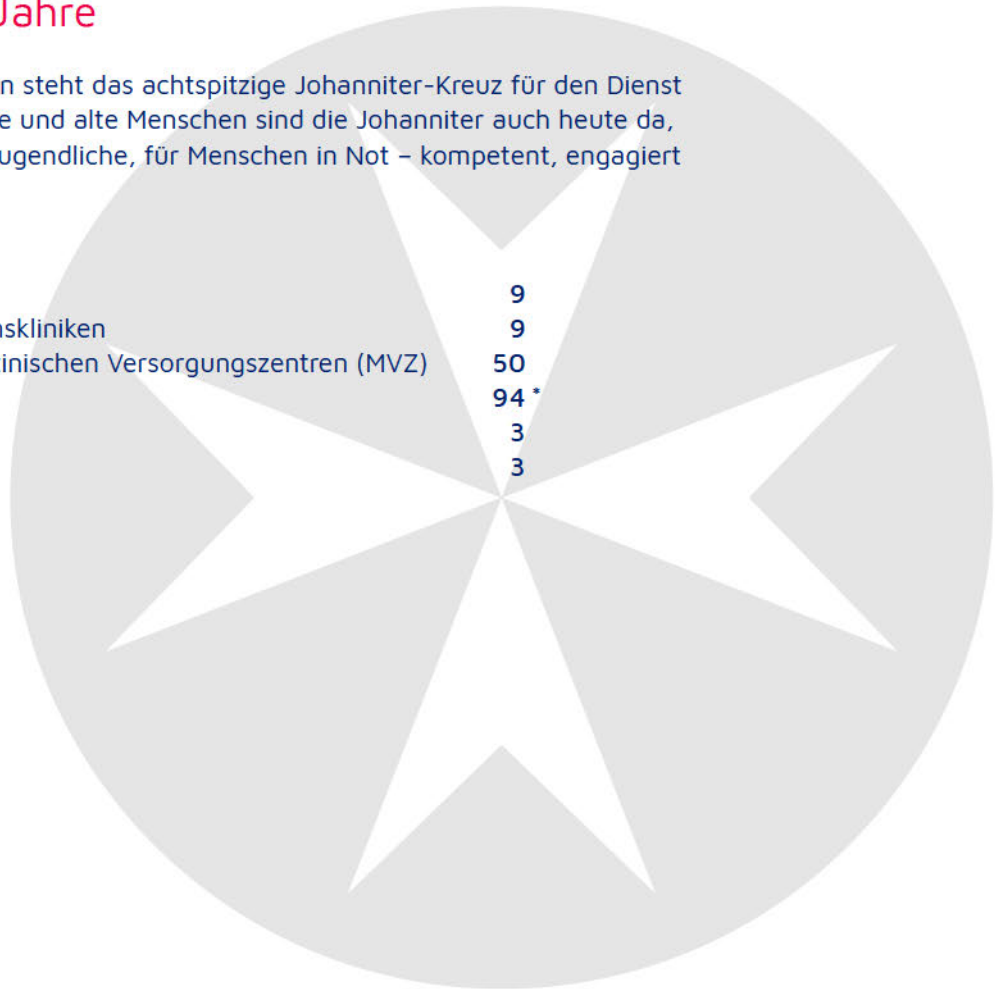
Jahresbericht 2022
der Johanniter GmbH

Krankenhäuser / Fach- und Rehabilitationskliniken / Seniorenhäuser

Acht Spitzen, rund 17.000 Mitarbeitende und über 900 Jahre

Seit mehr als 900 Jahren steht das achtspitziige Johanniter-Kreuz für den Dienst am Nächsten. Für kranke und alte Menschen sind die Johanniter auch heute da, ebenso für Kinder und Jugendliche, für Menschen in Not – kompetent, engagiert und zugewandt.

Krankenhäuser	9
Fach- und Rehabilitationskliniken	9
Kassenarztsitze in Medizinischen Versorgungszentren (MVZ)	50
Seniorenhäuser	94 *
Hospize	3
Pflegeschulen	3



Inhalt

Neben den Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2022 setzen wir in diesem Jahresbericht einen Schwerpunkt auf die Themen Nachhaltigkeit und Personal. Wir laden Sie ein, sich auf den folgenden Seiten ausführlich über die Strategien und Ziele der Johanniter GmbH zu informieren und die Menschen bei den Johannitern näher kennenzulernen.

02



Fotoquelle: Johanniter

Berichte der Geschäftsführung

01

Fokus Nachhaltigkeit

02

Fokus Personal

03

Medizinische, pflegerische und therapeutische Exzellenz

04

Spenden und engagieren

05

Unser Leistungsspektrum

06

Unsere Struktur

07

Ihr Kontakt zu uns

08

03



Fotoquelle: Hermann Willers

Gemeinsame Werte schenken Halt

2022 wird als Jahr der „Zeitenwende“ in die Geschichte eingehen. Wir Johanniter möchten dieses neue Zeitalter mitgestalten. Positiv mitbestimmen. Im Sinne unserer 900-jährigen Tradition und unseres christlichen Auftrags.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde, Unterstützerinnen und Unterstützer der Johanniter,

nach der Pandemie oder vielmehr dem Einrichten eines Alltags mit der Pandemie hat der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine Leid ungeahnten Ausmaßes mit sich gebracht. Nach Angaben des UN-Flüchtlingskommissariats (UNHCR) sind rund acht Millionen Menschen seit Beginn des Krieges aus der Ukraine geflohen, darunter sehr viele Kinder und Jugendliche. Vielerorts mussten Menschen ohne Wasser, Strom und Heizung überleben. Wir Johanniter helfen vor Ort, unterstützen die Bevölkerung mit dringend benötigten Materialien und Medizin. Gemeinsam mit anderen Organisationen in einem partnerschaftlichen Netzwerk.



Fotoquelle: Johanniterorden

Thilo v. Selchow
/ Vorsitzender des Gesellschafter-
ausschusses der Johanniter GmbH



Integriert bei den Johannitern:
die Ukrainerin Lyudmyla
Yukhymuk, die seit Dezember
2022 im Johanniter-
Krankenhaus Gronau als
Pflegekraft arbeitet



Mit unserer Kompetenz und der medizinischen Exzellenz unserer Einrichtungen helfen wir unter anderem traumatisierten Kindern aus der Ukraine und freuen uns über fachliche Unterstützung durch neue ukrainische Mitarbeitende, die Brücken bauen, in unseren Einrichtungen Zuwendung und neue Zuversicht schenken. Das Zusammenrücken und Einstehen für gleiche Werte, Menschlichkeit allen voran, macht uns als Gemeinschaft stark. Diese gemeinsamen Werte schenken uns Halt. Halt, der dringend gebraucht wird in Zeiten wie diesen. Der Krieg bringt eine Energiekrise mit sich. Globale Abhängigkeiten werden deutlich. Klimakatastrophen hinterlassen zusätzlich ihre Spuren und belegen, dass auch für den Erhalt unserer Schöpfung akutes und entschiedenes Handeln notwendig ist.

Wir begleiten, helfen, kurieren und pflegen von der Geburt an
bis zum Lebensende.

Unsere 900-jährige Tradition und unser christlicher Auftrag, Kranken und Hilfsbedürftigen zur Seite zu stehen, geben uns Kraft. Wir setzen auf Fortschrittlichkeit, Digitalisierung und moderne Medizintechnik. Mit Zuwendung und Nähe kümmern wir uns um die Menschen, die uns anvertraut sind. Wir begleiten, helfen, kurieren und pflegen – von der Geburt bis zu den letzten Tagen. Wir teilen Sorgen und Ängste ebenso wie große Freude. Gemeinsam gehen wir auch durch schwere Zeiten und setzen uns ein für Frieden und Gerechtigkeit.

In diesem Sinne herzliche Grüße
Thilo v. Selchow

Berichte der Geschäftsführung

Aus Liebe zum Leben: Wir handeln auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Dabei leiten uns Tradition und Fortschrittlichkeit gleichermaßen. Kulturelle und religiöse Vielfalt achten wir.



Unsere Strategie und ihre Umsetzung

Liebe Leserinnen und Leser,

auch im Jahr 2022 hat uns die Corona-Pandemie in Atem gehalten, unmittelbar vor den Toren der EU hat ein Krieg begonnen und Ressourcen-Knappheit führt zu steigenden Kosten für uns alle. Wir unterstützen die Menschen in der Ukraine ebenso wie Hilfesuchende in unserem Lande. Wir planen mit der möglichen Voraussicht und gebotenen Sorgfalt die Entwicklung unserer Einrichtungen.

Fachliche Exzellenz und engagierte Mitarbeitende

Unsere Strategie beinhaltet die fachliche Exzellenz in Medizin, Pflege und Therapie ebenso wie unsere Attraktivität als Arbeitgeber. Dazu gehört ganz wesentlich die Mitarbeiterbindung und -gewinnung. Wir haben daher im Jahr 2022 für die gesamte Johanniter-Familie eine neue Arbeitgebermarke entwickelt. Anschließend beginnen wir mit den neuen Kampagnen zur Personalgewinnung. Wir führen Führungskräfte-Seminare durch, um unsere leitenden Mitarbeitenden bei ihren anspruchsvollen Aufgaben weiter zu unterstützen. Im hessischen Nieder-Weisel finden inzwischen wieder die bewährten WIR-Seminare statt, eine Plattform, um insbesondere neue Mitarbeitende besser mit unserem Unternehmen und seinen Ursprüngen vertraut zu machen und Kontakte innerhalb der Johanniter-Gruppe zu knüpfen.

Wir werben neue Mitarbeitende auch im Ausland, z.B. in Tunesien, Indien, China, Iran, dem Kosovo, Mexiko, Kolumbien und Argentinien, und integrieren Mitarbeitende aus der Ukraine.



Fotoquelle: Andreas Schoelzel

01

Nur gemeinsam können wir die Strategie mit Leben füllen

Frank Böker
/ Vorsitzender der Geschäftsführung
der Johanniter GmbH

Das Wichtigste: Wir bilden in unseren Einrichtungen selbst aus und haben in den letzten Jahren die Ausbildungskapazitäten in den Pflegeschulen erheblich erhöht.

Den bereits für uns tätigen Mitarbeitenden möchten wir an dieser Stelle herzlich für ihr herausragendes Engagement danken, insbesondere auch während der Pandemie, deren Folgen bis heute nachwirken.



Arbeiten mit **HERZ & VERSTAND**

„Miteinander füreinander da sein. So bewegen unsere Mitarbeitenden viel. Mit Herz & Verstand. Mit Dream & Team. Mit Zukunft & Chancen. In diesem Jahresbericht stellen wir, stellvertretend für viele, 14 bei uns engagierte Menschen vor. Alle Mitarbeitenden haben zum Erfolg unseres Unternehmens Johanniter beigetragen. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.“

Frank Böker



Wirtschaftlichkeit und Wachstum

Bei allem, was wir tun, müssen wir erfolgreich wirtschaften, um unseren Ordensauftrag umzusetzen und zukunftsfähig zu sein. Die Bedingungen, unter denen wir alle in der Corona-Pandemie arbeiteten, haben das deutlich erschwert. Umso mehr richten wir ein besonderes Augenmerk auf die Optimierung unserer Prozesse und die Entwicklung unserer Organisationsstruktur. Zugleich müssen wir die gesellschaftlichen Entwicklungen genau beobachten, um zukünftige Nachfragen zu antizipieren und unsere Versorgungsmodelle entsprechend zu gestalten.

Wir streben organisches wie anorganisches Wachstum an, schaffen auf diese Weise „Johanniter-Cluster“ und bauen patientenorientierte Leistungsketten auf. So hat z.B. das Neurologische Rehabilitationszentrum (NRZ) Godeshöhe zum 1. Oktober 2022 eine neue Abteilung für geriatrische Rehabilitation in den Räumlichkeiten unseres Bonner Waldkrankenhauses in Betrieb genommen. Das NRZ verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung in der medizinischen Rehabilitation.



1.044.816.000

Gesamtumsatz in Euro 2022

Johanniter GmbH

Stand: 31.12.2022

Professionalität mit Zuwendung

Pandemiebedingt konnten wir erst im Oktober 2022 den Neubau am Johanniter-Krankenhaus Stendal offiziell einweihen. S.K.H. Dr. Oskar Prinz v. Preußen, Herrenmeister des Johanniterordens, stellte während der Festveranstaltung noch einmal nachdrücklich dar, was uns Johanniter bei aller Veränderung immer ausmachen sollte:

„Ein Johanniter-Krankenhaus erhebt den Anspruch, seinen Patienten ein ‚Mehr‘ an Versorgung zukommen zu lassen, das vielleicht nicht immer selbstverständlich ist. Schon der zusätzliche Blick des Arztes auf das Erkrankungsbild, das ermutigende Wort der Pflegekraft, die freundliche Begegnung bei der Darreichung der Mahlzeiten und vieles mehr kann viel bewirken. Die Zuwendung zum hilfebedürftigen Menschen ist das, was die Johanniter seit mehr als 900 Jahren als ihren Auftrag verstehen.“

S.K.H. Dr. Oskar Prinz v. Preußen

01

Stationär, ambulant und digital

Wir sehen, dass Ambulantisierung und Digitalisierung zu einer deutlichen Veränderung der Gesundheitsversorgung führen und es damit zu einer Verschiebung der Leistungserbringung kommt. Darauf haben wir reagiert und die „DT Deutsche Telemedizin“ gegründet. Die DT bietet ein Telemonitoring für Patientinnen und Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen an; eine Ausweitung auf andere Krankheitsbilder ist geplant.

Nachhaltigkeit und Innovation

Nachhaltigkeit in Fragen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ist für uns essentiell. Für die Entwicklung und Umsetzung unserer Ziele haben wir im Jahr 2022 eine Nachhaltigkeitsmanagerin auf Konzernebene eingestellt, diesen Bereich strategisch deutlich vorangebracht und dafür sehr viel positive Resonanz intern und extern erhalten.



Fotoquellen: Hermann Willers

Wir wollen und müssen innovativ sein, um zukunftsfähig zu bleiben. Deshalb haben wir im Konzern den Bereich Innovation etabliert und vor zwei Jahren eine Innovationsmanagerin angestellt. Das allein reicht nicht. Innovation lebt von den Ideen aller und kann auch nur gemeinsam umgesetzt werden. Daher gilt es, unsere Mitarbeitenden „mit ins Boot zu holen“. Rund 20 „Inno-Botschafter“ aus den Johanniter-Einrichtungen und verschiedenen Geschäftsbereichen kamen im November 2022 zu einer Kick-off-Veranstaltung zusammen. Ihre Aufgabe ist es, vor Ort den Innovationsgeist und Innovationen zu fördern und zu leben.

Mitarbeitende des Johanniter-Krankenhauses Geesthacht informieren sich über die Unternehmens-Strategie der Johanniter.

Im Dialog mit den Mitarbeitenden

Was hilft eine Strategie, wenn sie nur in einem Aktenordner abgelegt oder im Laptop gespeichert ist, aber niemand sie kennt und sie daher auch nicht umgesetzt wird: Die Strategie wurde deshalb im November und Dezember 2022 in die Einrichtungen getragen, um anschaulich und konstruktiv in den Dialog mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu kommen.

Rund

1.000

Mitarbeitende beteiligten sich in den
Johanniter-Kliniken an den Strategietagen

Rund 1.000 Mitarbeitende sind mit ihren Klinikbetriebsleitungen und Vertretern der Unternehmensentwicklung in die Diskussion gegangen. Viele Fragen wurden gestellt, Anerkennung geäußert, Ideen eingebracht – sowohl im Gespräch als auch auf Antwortkarten. Mehr als 600 dieser Karten wurden insgesamt ausgefüllt. Wer nicht dabei sein konnte – die Veranstaltung fand im laufenden Betrieb statt – hatte die Möglichkeit, sich im Anschluss digital zu informieren und seine Gedanken einzubringen. Alle Karten wurden ausgewertet. Die Ergebnisse und die daraus folgenden Maßnahmen werden den Mitarbeitenden im Jahr 2023 bei den 2. Strategietagen vorgestellt.

Mehr als 600 Vorschläge wurden unmittelbar eingereicht.



Fotoquellen: Hermann Willers



Fotoquelle: Johanniter

01

Unser Strategie-Schiff

Die Welt befindet sich im Umbruch. Für uns als Johanniter bedeutet dies, klug und vorausschauend den richtigen Kurs einzuschlagen, um unseren 900-jährigen Auftrag, den Kranken und Schwachen zu helfen, fest im Blick zu behalten.

Das Schiff steht als Symbol für die Reise der Johanniter. Seit jeher müssen wir uns, verwurzelt in unserer christlichen Tradition, Veränderungen stellen und diesen durch Flexibilität, Veränderungswillen und Innovationen begegnen. Unsere Werte lassen uns dabei das Steuer fest und ziel-sicher in der Hand halten. Getragen werden wir von einem beachtlichen Schiffskörper, unseren Mitarbeitenden mit ihren medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Exzellenzen – sie sind unsere Basis! Die Segel symbolisieren unsere Einrichtungen und Dienstleistungen und geben dem Schiff den Antrieb.

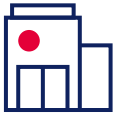
Unsere Mitarbeitenden und unsere Wirtschaftlichkeit sind die entscheidenden Erfolgsgaranten und sichern, wie Vorsegel – auch bei schwerer See – ein zügiges Vorankommen.

Mit Wachstum, Digitalisierung und Ambulantisierung verschaffen wir uns – wie schnelle und wendige Beiboote – die notwendige Freiheit und Unabhängigkeit. Frischer Wind in Form von Organisationsentwicklung, Nachhaltigkeit und Innovation generiert zusätzliche Geschwindigkeit. So sichern wir unsere Zukunft. Auf hoher See müssen wir mit unserem Schiff sicher unterwegs sein und unserem gemeinsamen Kurs folgen. Dafür bieten wir den uns anvertrauten Menschen eine durchgehende Versorgung mit digitalen, ambulanten und stationären Angeboten. Wir werden diese auch zukünftig den regionalen Erfordernissen und Gegebenheiten anpassen und ausbauen, um zu den jeweiligen Top-Anbietern von exzellenten medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen zu gehören.

So sind wir weiterhin ein maßgeblicher diakonischer Gesundheitsanbieter.
Aus Liebe zum Leben.

In diesem Sinne mit freundlichem Gruß

Ihr
Frank Böker



Die Johanniter-Krankenhäuser

Unsere Kliniken erleben gerade stürmische Zeiten. Einerseits ist der dringende Reformbedarf auch durch Corona noch evidenter. Krankenhausreform und Krankenhausplanung der Länder tragen dem einerseits Rechnung, andererseits ist die Krankenhausfinanzierung weiterhin offen. Angesichts des weiter steigenden Fachkräftebedarfs kann man sicher sagen, dass ein attraktives Umfeld für Mitarbeitende immer wichtiger wird. Die Johanniter GmbH setzt mit Geschäftsführer Matthias Becker deshalb auf:

Schlanke Prozesse und hohe Effizienz

Zu einem für Mitarbeitende attraktiven Umfeld zählen auch schlanke Prozesse und hohe Effizienz. Sie sind die Voraussetzung für ein Maß an Produktivität, das die Grundlage für ausreichende Wirtschaftlichkeit und damit die Zukunftssicherung für das Unternehmen bildet. Das ist im Sinne der Mitarbeitenden – wie auch der Patientenorientierung – durchaus kein Widerspruch!

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten sich Zeit nehmen können für unsere Patientinnen und Patienten. Das entspricht unserem Auftrag in der medizinischen Daseinsvorsorge.

Ein Bundesligaspieler läuft durchschnittlich 11 Kilometer pro Spiel, ein Briefträger 14 Kilometer pro Tag, eine Pflegekraft in der Notaufnahme bis zu 12 Kilometer pro Schicht.



Fotoquelle: Andreas Schoeziel

Wenn der Patient im Mittelpunkt unserer Prozesse steht, dann haben wir alles richtig gemacht

Matthias Becker
/ Geschäftsführer Bereich Krankenhäuser
Johanniter GmbH

Während Bundesligaspieler und Briefträger genau fürs Laufen bezahlt werden, haben die Mitarbeitenden im Krankenhaus ganz andere Aufgaben. Sie sollten den Tag nicht buchstäblich im Laufschrift verbringen. Deswegen setzen wir bei den Johannitern einen Schwerpunkt auf gute Prozesse und Strukturen.



Arbeiten mit **HIGHTECH & ZUWENDUNG**

„In unserem Krankenhaus finde ich Qualität auf höchstem Niveau vor, es gibt für mich zur Weiterentwicklung ein breites medizinisches Spektrum und als Frau werde ich besonders gefördert. Der Umgang mit den Kolleginnen und Kollegen ist super. Wir haben

flache Hierarchien. Mein Johanniter-Moment war, als ich das erste Mal am Roboter saß und dort eine OP durchführen konnte.“

Dr. Maike Derenbach
/ Oberärztin in der Allgemein- und
Viszeralchirurgie
am Johanniter-Krankenhaus Bonn



**Menschen bei den
Johannitern**

01

Digitale Prozesse helfen dabei, automatisiert Daten zu erheben, mobile Arbeitsplätze reduzieren Wege zwischen Bett und Schreibtisch, ein digitaler Check-Up bei der Medikamentenverordnung erhöht die Patientensicherheit.

Da unsere Kliniken zunehmend mehr ambulante Behandlungen durchführen, stehen hierfür gesonderte Ressourcen zur Verfügung, um Abläufe besser synchronisieren zu können.

Für aufwendige Operationen in der Chirurgie, Gynäkologie und Urologie haben wir mittlerweile drei Robotik-Assistenzsysteme im Einsatz, die unsere Spezialisten dabei unterstützen, Patientinnen und Patienten sicher und mit minimalinvasiver Technik schnell wieder mobil zu machen.

Mobile Arbeitsplätze reduzieren Wege zwischen Bett und Schreibtisch.

Unsere Zusammenarbeit mit Start-Ups gibt uns die Chance, innovative Konzepte, wie z.B. die patientenferne Überwachung von lebenswichtigen Funktionen, gemeinsam zu entwickeln. Telemedizinische und teleradiologische Angebote nutzen die digitale Kommunikation zur raschen Befundübermittlung.

Manchmal hilft es, auch einmal innezuhalten und zu fragen, ob das, was man immer schon so gemacht hat, eigentlich der beste Weg ist. Dann kann es sein, dass jemand eine viel bessere Idee hat und dann wird umgeräumt, umgebaut und verändert, bis es passt.

Unsere Prozesse gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden konsequent auf die Patientinnen und Patienten auszurichten, schafft Sicherheit, höchste Qualität und macht erfolgreich. Deshalb ist das bei uns Chefsache!





Die Johanniter-Seniorenhäuser

Zur Akquise neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter braucht es heute deutlich mehr als aussagekräftige Stellenanzeigen. Potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten sollten die Vorzüge eines Arbeitgebers am besten an möglichst vielen Kontaktpunkten wahrnehmen und ihn positiv im Gedächtnis abspeichern. Dazu gehört für uns die Nutzung sozialer Netzwerke.

Thomas Neeb, Lutz Gebhardt
und Horst Molenaar (v.l.n.r.)
/ Geschäftsführung Johanniter
Seniorenhäuser GmbH

Fotoquelle: Christian Schneider



Unsere Employer-Branding-Strategie

Employer Branding umfasst alle Maßnahmen, die eine Organisation ergreifen kann, um die eigene Marke zu stärken und sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. „Die Employer-Branding-Strategie der Johanniter Seniorenhäuser GmbH konzentriert sich vorrangig auf die reichweitenstärksten sozialen Netzwerke“, erklärt Lutz Gebhardt, Geschäftsführer der Johanniter Seniorenhäuser GmbH. „Jedem Kanal liegt dabei ein eigenes, zielgruppenspezifisches Konzept zugrunde.“

Auf ihrem Instagram-Kanal stellt die Johanniter Seniorenhäuser GmbH regelmäßig Mitarbeitende vor und unterstreicht damit die Vielfalt in ihren Einrichtungen. Das kommt gut an: „Der Kanal konnte die Zahl seiner Abonnenten im vergangenen Jahr verdoppeln“, berichtet Gebhardt.

TikTok nutzen die Seniorenhäuser zur Veröffentlichung kurzer Videos, die zeigen: Die Arbeit in der Pflege, die Arbeit bei den Johannitern bereitet Freude! Der Kanal ist beim jungen Publikum sehr beliebt. Er zählt mittlerweile 10.000 Abonnentinnen und Abonnenten.

Auf Facebook teilen die Johanniter-Seniorenhäuser Bilder aus dem Einrichtungsalldag. Die Botschaft: Wir leben die Werte, für die wir stehen. Wir sind herzlich, lebensbejahend, kreativ und kümmern uns liebevoll um unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Der Kanal zählt aktuell über 7.000 Fans.

Mehr erfahren Sie direkt auf:



Instagram:
[instagram.com/johanniter_seniorenhaeuser/](https://www.instagram.com/johanniter_seniorenhaeuser/)



TikTok:
[tiktok.com/@johanniter_senioren/](https://www.tiktok.com/@johanniter_senioren/)



Facebook:
[facebook.com/johanniterseniorenhaeuser](https://www.facebook.com/johanniterseniorenhaeuser)

Die Employer-Branding-Strategie der Johanniter Seniorenhäuser GmbH wird kontinuierlich ausgebaut. „Im Jahr 2022 haben wir ein Konzept für einen YouTube-Kanal entwickelt“, so Gebhardt. „Der Kanal soll erste Anlaufstelle für junge Menschen mit Interesse an der Arbeit in der Pflege werden. Unsere Videos vermitteln Fachwissen und bieten nützliche Informationen zu Einstieg, Arbeitsalltag und Karrieremöglichkeiten – und zwar in zielgruppengerechter Sprache und Ästhetik.“ Der Kanal ist für die zweite Jahreshälfte 2023 angekündigt.

Wir wollen unsere Mitarbeitenden in der Pflege stärken

Horst Molenaar
/ Geschäftsführer Johanniter Seniorenhäuser GmbH

Unser Pflegeverständnis

„Im Rahmen unserer Strategieentwicklung haben wir beschlossen, ein gemeinsames Pflegeverständnis zu erarbeiten und in handlungsanleitenden Leitsätzen zu verschriftlichen“, berichtet Horst Molenaar, Geschäftsführer der Johanniter Seniorenhäuser GmbH.

„Dafür haben wir betrachtet, auf welcher Wertebasis wir uns bewegen und zusätzlich unser Leitbild, den Gesellschaftsvertrag, die Definition von Pflege des International Council of Nurses (ICN) sowie die Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen herangezogen“, so Molenaar.

Auf dieser Grundlage fand in der Arbeitsgruppe Pflege und Betreuung im Jahr 2022 ein intensiver Diskurs zur Erarbeitung der für die Johanniter-Seniorenhäuser geltenden Leitsätze statt.

12

Schwerpunkte für unsere Leitsätze

- | Definition von Pflege
- | Christliches Menschenbild
- | Autonomie, Teilhabe und Selbstbestimmung
- | Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität
- | Pflegepraxis und wissenschaftlicher Bezugsrahmen
- | Ethik in der Pflege
- | Handlungskompetenz
- | Interprofessionalität
- | Wirtschaftlichkeit
- | Nachhaltigkeit und normativer Rahmen
- | Politik und Öffentlichkeit
- | Berufsethos und Berufsstolz

„Besonderheiten unserer Leitsätze sind Handlungskompetenz und Berufsethos bzw. Berufsstolz“, erklärt Molenaar. „Hier geht es speziell um die notwendige Stärkung der Mitarbeitenden in der Pflege.“

Die Leitsätze bilden den inhaltlichen Schwerpunkt der nächsten Jahrestagung der Pflegedienstleitungen der Johanniter-Seniorenhäuser im Mai 2023 und werden anschließend in den Einrichtungen eingeführt.



Mandy Pietsch
/ Qualitätsbeauftragte im
Johanniterhaus Johann Sebastian
Bach Salzgitter

Arbeiten mit

EMPATHIE & EXPERTISE

„Bei uns im Johanniterhaus habe ich gelernt und 2010 meine Ausbildung zur Altenpflegerin abgeschlossen. Zwischendurch war ich in der Intensiv- und Heimbeatmungspflege tätig. Seit Oktober 2021 bin ich wieder ‚Zuhause‘, also im Johanniterhaus, und arbeite mit nunmehr 32 Jahren als Qualitätsbeauftragte. Ich finde

es toll, die Arbeit im Büro und in der Pflege miteinander zu verbinden. Der Umgang mit Menschen macht mich froh – vor allem, wenn es gelingt, dem Gegenüber ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Das wärmt mein Herz.“



**Menschen bei den
Johannitern**

Unsere Lobbyarbeit

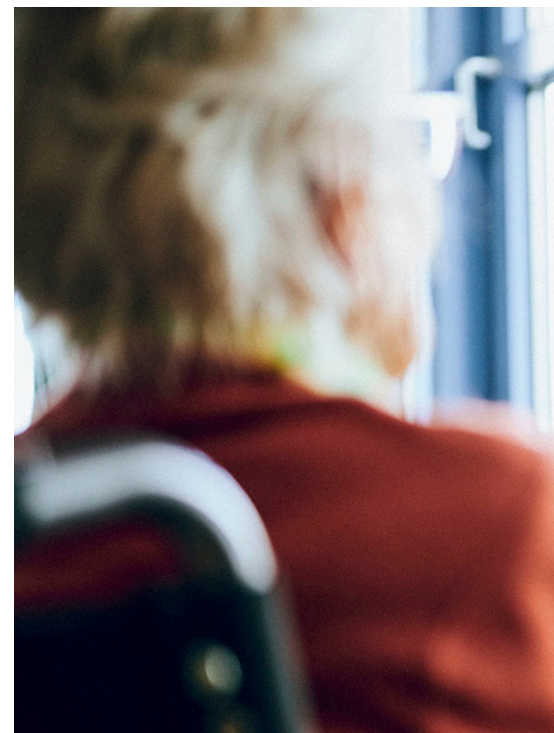
Wie kann es gelingen, dass Pflege auch künftig finanzierbar bleibt und die Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen von den stetig steigenden Pflegekosten entlastet werden? „Mithilfe der Lobbyarbeit des Deutschen Evangelischen Verbandes für Altenarbeit und Pflege e.V. (DEVAP) nehmen wir Einfluss auf die Bundespolitik“, berichtet Thomas Neeb, Geschäftsführer der Johanniter Seniorenhäuser GmbH.

Die Herausforderungen sind vielfältig – neben bezahlbaren Pflegekosten benötigt die Pflege ausreichend Fachkräfte, regelfinanzierte Maßnahmen für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Eine besondere Herausforderung besteht darin, dass die Rahmenbedingungen (SGB XI) beim Bundesgesetzgeber liegen, vielfältige Ausführungen insbesondere aber der größte Teil der Refinanzierung Aufgabe der Länder ist.

Der DEVAP fordert in seiner Strategie 2021–2025 eine Legislatur übergreifende Roadmap für die Pflege. Konkret geht es um nichts weniger als eine umfassende Finanz- und Strukturreform der Pflegeversicherung.

Informationen zum DEVAP-
Strategiepapier finden Sie hier:

<https://bit.ly/42yNVpF>





Christian Höing
/ Altenpfleger im Johanniterheim
Velbert

Arbeiten mit **WÄRME & WERTEN**

„Meine Ausbildung zur Pflegefachkraft habe ich auch schon im Johanniterheim Velbert absolviert. Inzwischen habe ich auch meine Weiterbildung zum Praxisanleiter gemacht. An meinem Job gefällt mir das Miteinander am besten. Die Bewohnerinnen und

Bewohner und das familiäre Arbeiten liegen mir am Herzen, mein humorvolles Auftreten wird im Hause geschätzt.“



**Menschen bei den
Johannitern**

01

Thomas Neeb ist seit 2020 geschäftsführender Vorstand des DEVAP. Seine Mitglieder sind Landesverbände der Diakonie sowie eine Vielzahl von Trägervertretern. Der DEVAP nimmt bei Fachtagen und bei Umfragen die Bedarfe und die Stimmung der Mitglieder auf und platziert diese in Gesprächen mit den Ministerien, den pflegepolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Bundestagsfraktionen oder auch der Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung.

„In vielfältigen Arbeitsgruppen engagieren wir uns, um die hierfür erforderlichen Konzepte zu erarbeiten“, so Neeb.



Damit Zuwendung gelingt: Lobbyarbeit für
ausreichend und bezahlbare Pflege



Johanniter-Fach- und Rehabilitationskliniken

Die Johanniter-Fach- und Rehabilitationskliniken bauen auf Beständigkeit, freuen sich über eine anhaltend hohe Nachfrage, bauen Alleinstellungsmerkmale aus und setzen entscheidende Weichen für die Wettbewerbsfähigkeit des Bereiches. Positive Nachrichten in einem angespannten Markt, der stark vom Fachkräftemangel, unsicherer Energieversorgung und steigenden Einkaufspreisen für alle entscheidenden Verbrauchsgüter geprägt ist.

Wir müssen die Interessen des Unternehmens und der Mitarbeitenden in Einklang bringen

Michael Schelp
/ Geschäftsbereichsleiter
Fach- und Rehabilitationskliniken
Johanniter GmbH



Fotoquelle: Hermann Willers

Auch tiergestützte Therapie gehört zu unserem Portfolio.



Fotoquelle: Johanniter

Therapeutische Exzellenz im Team

Mit gezielten Investitionen in moderne Technik erweitern die Johanniter-Fach- und Rehabilitationskliniken ihre Behandlungsmöglichkeiten. Moderne Behandlungskonzepte für Patientinnen und Patienten mit neurologischen, orthopädischen und geriatrischen Erkrankungen bereichern ihr Portfolio. Beispielsweise der Einsatz von VR-Brillen in der Neurologie und Psychosomatik zeigt deutliche Erfolge: Betroffene gewinnen die Möglichkeit, spielerisch ihre Kognition zu schulen, wieder an Sicherheit zu gewinnen oder auch Ängste zu überwinden. Sie bewegen sich in virtuellen Räumen, in denen sie geschützt erste Schritte für ihre Genesung wagen können.



Susanne Böhne
/ Physiotherapeutin, Johanniter-
Ordenshäuser Bad Oeynhausen

Arbeiten mit **BALANCE & RÜCKHALT**

„Ich bin seit 23 Jahren bei den Johanniter-Ordenshäusern in Bad Oeynhausen als Physiotherapeutin beschäftigt. Ich arbeite hier sehr gerne, weil die Bedingungen und das Umfeld optimal sind, um Patienten mit neurologischen Krankheitsbildern behandeln zu können. Aus diesem Grund habe ich mich

zusammen mit meiner Kollegin für das Fotoshooting der neuen Arbeitgebermarke beworben. Wir freuen uns darüber, dass wir damit Werbung für unseren Beruf machen können und natürlich auch junge Kollegen neugierig auf die Johanniter machen.“



**Menschen bei den
Johannitern**

01

Diese Investitionen sind sehr wichtig, auch um neue Mitarbeitende für die Johanniter-Fach- und Rehabilitationskliniken zu gewinnen. Wir sind ein traditionsbewusstes Unternehmen mit christlichen Werten, das auf Fortschrittlichkeit setzt.

Die therapeutische Exzellenz zeigt sich vor allem in dem großen Team an Expertinnen und Experten. Das macht uns als Arbeitgeber interessant. Therapeuten arbeiten lieber in einem großen, innovativen Team als in einer kleinen Praxis. Mit unseren großen Therapeuten-Teams bieten wir beste Voraussetzungen für den Austausch an aktuellem Fachwissen. Für viele Nachwuchskräfte sind wir daher besonders attraktiv – ein entscheidender Vorteil auf einem Markt, der um Fachkräfte kämpft.



Fotoquelle: Johanniter

Moderne Technik bietet Betroffenen neue Möglichkeiten.

Mit flexiblen Arbeitszeiten, die es ermöglichen Familie und Beruf übereinzubringen, versuchen wir die Interessen potenzieller Mitarbeitender maximal zu berücksichtigen. Ein faires Gehalt und das Angebot einer zusätzlichen Altersversorgung sind nur zwei der Vorteile, die wir als Arbeitgeber-Benefits bieten. Am Ende ist es das Gesamtpaket, das überzeugt. Wir freuen uns, dass es 2022 weitestgehend gelungen ist, auf Leiharbeit zu verzichten. Die Leiharbeit konnte insbesondere im Pflegedienst deutlich reduziert werden.

Unser erklärtes Ziel für 2023 ist, die Bestandseinrichtungen wirtschaftlich zu stabilisieren. Außerdem das Angebot zur fachlichen Fort- und Weiterbildung sowie den persönlichen Austausch auf Fachmessen wieder zu fördern. Nach den vergangenen Pandemiejahren ist auch hier der Wunsch nach neuen Möglichkeiten für persönlichen Austausch groß.

Fokus Nachhaltigkeit

Wir Johanniter wollen unseren Beitrag zur
Bewahrung der Schöpfung leisten.



Wie gelingt es, das Thema Nachhaltigkeit aktiv anzugehen und effektiv auf allen Ebenen umzusetzen? Ein Interview mit Gabriele Thurn, seit Juli 2022 Nachhaltigkeitsmanagerin der Johanniter GmbH.

Nachhaltigkeit kann nur als Gemeinschaftswerk erfolgreich werden

Gabriele Thurn
/ Nachhaltigkeitsmanagerin
Johanniter GmbH

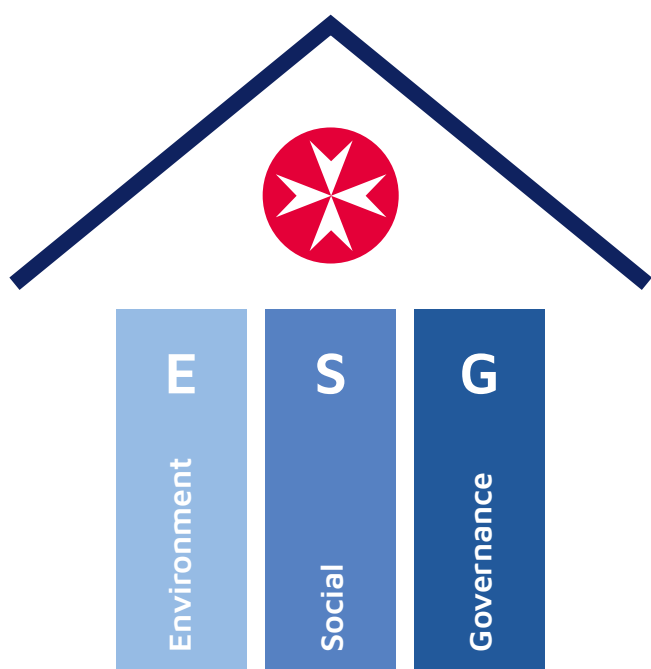


Fotoquelle: Johanniter

02

Nachhaltigkeit ist ein Schlagwort der Zeit, warum brauchen wir es bei den Johannitern?

Thurn Aus Liebe zum Leben – unser christliches Leitbild enthält den Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung. Damit einher geht nicht nur eine Verantwortung für die Kranken, die wir pflegen, sondern auch für unsere Mitarbeitenden und unsere Umwelt. Diese innere Überzeugung ist unser größter Antrieb für unser Nachhaltigkeitsengagement. Zudem werden die regulatorischen Anforderungen immer komplexer und anspruchsvoller, weil der Handlungsdruck auf allen Ebenen steigt. Daher haben wir 2022 damit begonnen, eine ganzheitliche, konzernweite Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln, die uns für die Zukunft rüstet und uns ein Rahmenwerk zur Verfügung stellt.



Stichwort Nachhaltigkeitsstrategie: Wie sieht die Strategie aus?

Thurn Um uns für die Zukunft zu rüsten, haben wir uns für einen ganzheitlichen Ansatz entschieden, orientiert an den Themen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, also international E (Environment), S (Social) und G (Governance). Entlang dieser drei Säulen werden wir in Zukunft auch berichtspflichtig. Die Handlungsfelder wurden im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse und diversen Workshops herausgearbeitet und priorisiert.

Die christlichen Werte der Johanniter sind das Fundament unserer Nachhaltigkeit.

Unsere Vision macht ganz deutlich, dass es keiner allein schaffen kann:

Auf Basis unserer christlichen Werte werden wir bis 2030 ökologisch, sozial und ökonomisch ein Wegbereiter in der Gesundheitsbranche sein.

Die Herausforderungen sind riesig. Bleiben wir beim Thema Emissionen und Klima: Die Gesundheitsbranche trägt – laut Health Care without Harm – mit einem Anteil von 5,2 Prozent der Emissionen in Deutschland erheblich zum Klimawandel bei.

Wo sehen Sie die Verantwortung der Johanniter-Einrichtungen?

Thurn Hier ist die Verantwortung und gleichzeitig die Herausforderung aufgrund der sehr hohen Energieverbräuche am größten. Jeden Tag entstehen sehr große Mengen Abfall. Der Wasserbedarf ist enorm. Wir stehen hier also besonders in der gesellschaftlichen Verantwortung, Strukturen zu schaffen, welche die Umwelt entlasten, Ressourcen sparen und Abfall reduzieren.

Hinzu kommt die Veränderung auch im unternehmerischen Handeln, die politisch gefordert und mit Klimazielen fixiert wurde. Nach dem Europäischen Klimagesetz müssen die EU-Länder die Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 Prozent senken. Ziel ist es, die EU bis 2050 klimaneutral zu machen. Deutschlands Klimaschutzgesetz besagt, dass wir bis 2045 klimaneutral sein müssen. Wir als Johanniter GmbH mit unseren Kliniken und Seniorenhäusern möchten dazu beitragen, gerade auch als Unternehmen, das sich an den christlichen Werten orientiert.

Wie kommen Sie von der Strategie zur Umsetzung?

Thurn Nur gemeinsam. Aber hier fangen wir ja nicht bei null an, denn es gibt bereits z.B. im Bereich Umwelt diverse erfolgreiche Projekte zum Thema Nachhaltigkeit in der Johanniter GmbH.

Welche Projekte sind das in Bezug auf die Johanniter-Kliniken?

Thurn Photovoltaik ist ein sehr wichtiges Thema in den allermeisten Häusern. Die Bonner Johanniter-Krankenhäuser haben z.B. in den letzten 20 Jahren einen siebenstelligen Betrag in die energetische Gebäudesanierung, erneuerbare Energien und in gezielte Energieeffizienzmaßnahmen investiert.

Unser Ev. Krankenhaus Bethesda in Mönchengladbach hat bereits 2005 das erste Mal das Gütesiegel „Energiesparendes Krankenhaus“ erhalten – ein Siegel des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).



Thurn Ein gelungenes Projekt sehen wir in unseren Johanniter-Ordenshäusern in Bad Oeynhausen, die an die Fernwärmeleitung des örtlichen Versorgers angeschlossen sind. Die hier durch Blockheizkraftwerke gewonnene Energie setzt zu 75 Prozent auf Bio-Methangas, einen regenerativen Energieträger. Mehr Unabhängigkeit vom Erdgasmarkt ist eine positive Konsequenz. Ein Großteil des benötigten Stroms wird ab Sommer 2023 über Photovoltaik-Anlagen geliefert. Aber es zählen auch alle kleineren Beiträge aus unseren Häusern, wie z.B. Aufrufe zur Nutzung des Fahrrads, Mitfahrgelegenheit-Apps oder die Umstellung von Wasserflaschen auf große Wasserbehälter.

500 Tonnen

Reduktion CO₂-Ausstoß durch Photovoltaik in unseren Seniorenhäusern

02

Welche nachhaltigen Initiativen sehen Sie bei den Johanniter-Seniorenhäusern?

Thurn In den Johanniter-Seniorenhäusern wurden – unter der Leitung von Oliver Teßmer, Niederlassungsleiter des Regionalzentrums Ost der Johanniter Seniorenhäuser GmbH – nachhaltige Themen vorangebracht. In einer Arbeitsgruppe wurden Wärmedämmung, Energieerzeugung, Abfallvermeidung, Kreislaufwirtschaft und Ernährung diskutiert. Derzeit befinden sich große Photovoltaik-Anlagen in Planung mit einer Gesamteinsparung von voraussichtlich 500 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr.

Alternative Energiegewinnung der Bonner Krankenhäuser über großflächige Photovoltaik-Anlagen



Fotoquelle: Johanniter



Arbeiten mit **HERZ & SEELE**

„Wenn irgendwas mit der Organisation zu tun ist, dann ruf den Kurenbach an, heißt es. Manchmal stresst das ein bisschen. Aber ich springe gern ein. Zuständig bin ich für den Hol- und Bringdienst. Dazu gehören z.B. der Essenstransport, die Versorgung der

Stationen mit medizinischen Produkten, ebenso die Wäscheausgabe. Die haben wir über einen Automaten neu organisiert. Prozesse verbessern – da bin ich sehr gern dabei.“

Udo Kurenbach
/ Leiter Logistik der CEBONA
GmbH am Johanniter- und
Waldkrankenhaus Bonn



**Menschen bei den
Johannitern**

Mit welchen Ansätzen verfolgt die IT das Thema Ressourcenschonung?

Thurn Die Johanniter HealthCare-IT Solutions GmbH schafft mit ihrer stabilen IT-Infrastruktur die Basis, um die Effizienz und Erfolge von Unternehmensprozessen zu analysieren. Da mit der zunehmenden Digitalisierung aber weltweit auch die Verbräuche von Ressourcen in die Höhe schnellen, hat Geschäftsführer Ralf Hörstgen Lebenszyklusbetrachtungen für Hardware, Applikationen und technische Betriebsmittel eingeführt. Bei Neubeschaffungen werden ausschließlich energieeffiziente Komponenten gewählt. Zudem werden die Möglichkeiten alternativer Energieeinspeisungen geprüft und konzeptioniert.

Schauen wir auf den Bereich Catering.

Thurn Unser Johanniter-Servicedienstleister CEBONA GmbH überprüft in sämtlichen Arbeitsbereichen Möglichkeiten, auf Mehrweg- und kompostierbare Verpackungen umzustellen und energieeffiziente Arbeitsgeräte einzusetzen.

Ein wichtiges Thema beim Catering sind Fragen des Tierwohls und die Verhinderung einer Lebensmittelverschwendung. Um eine bessere Planung des Speisenbedarfs zu gewährleisten, werden unter der Leitung von Geschäftsführer Artur Keßler in den Einrichtungen Bedarfsmeldungen noch engmaschiger durchgeführt. In dem Projekt „Speisekarte Bonn“ konnte CEBONA dies in den beiden Bonner Johanniter-Krankenhäusern sehr erfolgreich umsetzen. Hier wurden die Lebensmittelabfälle im Vergleich zu 2021 durchschnittlich um 50 bis 60 Prozent pro Woche reduziert. Zugleich konnte der Energieverbrauch der Küchen deutlich reduziert werden. Das Konzept soll in weiteren Johanniter-Kliniken eingeführt werden.



CEBONA hat sich für eine Mitgliedschaft bei UNITED AGAINST WASTE e.V. entschieden. Hier wird in Kooperation mit externen Spezialisten der aktuelle Anfall an Speiseresten gemessen, dokumentiert und nach drei Monaten analysiert. Auf Grundlage einer validen Datenbasis können so Abfälle deutlich reduziert werden. Das Projekt wird in ausgewählten Einrichtungen nach Vorgaben von UNITED AGAINST WASTE e.V. durchgeführt und begleitet.



Nino Winkelmann
/ Stationsleitung Intensivpflege am
Johanniter-Krankenhaus Treuen-
brietzen

Arbeiten mit **FREUDE & GEMEINSCHAFT**

„Ich bin seit 16 Jahren am Johanniter-Krankenhaus tätig, arbeite auf der Intensivstation in der Anästhesie und bin in der Mitarbeitervertretung aktiv. Krankenpfleger ist mein Traumberuf geworden. Ich habe zunächst eine andere Ausbildung beendet, bin dann über den Zivildienst ins Gesundheits-

wesen gekommen und hier einfach zu Hause, habe im Johanniter-Krankenhaus meine Lehre gemacht und das war wie Ankommen, weil hier jeder jeden kennt, jeden begrüßt, wir Kolleginnen und Kollegen sehr freundlich miteinander umgehen.“



**Menschen bei den
Johannitern**

Wie geht es konkret weiter im Bereich Nachhaltigkeit?

Thurn Wir wissen, dass wir noch eine Menge zu tun haben und viel Basisarbeit leisten müssen. Im Jahr 2023 starten wir mit der Kommunikation der Nachhaltigkeitsstrategie, erarbeiten ein Trainingsprogramm für Nachhaltigkeitsbeauftragte der Einrichtungen und beginnen mit Schulungen. Wir bilanzieren in den Einrichtungen unseren CO₂-Fußabdruck, damit wir das Veränderungspotenzial benennen und in effektive Maßnahmen umsetzen können. Eine Maßnahme, die wir direkt durchgeführt haben, ist das Erstellen einer Johanniter-Energiesparfibel. Sie ist ein Leitfaden zum täglichen Energiesparen, der unterstützt und motiviert. Kleine Beiträge haben eine große Wirkung, wenn sie auf ganzer Linie in allen Einrichtungen zum Tragen kommen. So wird jeder einzelne ein Botschafter im Sinne der Nachhaltigkeit.



Nachhaltigkeit als Mitarbeiter-Bindungsmaßnahme?

Thurn Ja, da sind wir genau im Schnittbereich zur Säule Soziales. Denn wir haben uns vorgenommen, stets ein sicheres, inklusives und ansprechendes Umfeld für unsere Mitarbeitenden sowie Patientinnen und Patienten zu schaffen, indem wir beispielsweise faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung gewährleisten und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben fördern.

Wir haben im Herbst 2022 eine Johanniter-Energiesparfibel erarbeitet. Sie beinhaltet Anregungen, die jeder einzelne Mitarbeitende mit wenig Aufwand umsetzen kann. Sie zeigt, dass viele kleine Beiträge in der Summe Großes bewirken können.

Fokus Personal

Die Johanniter als Arbeitgeber:
Jeder einzelne Mitarbeitende ist Teil einer
besonderen Gemeinschaft.





Fotoquelle: Rose Benninghoff Fotografie



Fotoquelle: Christian Schneider

Dr. Sandra Zeh
/ Leiterin Personal Johanniter GmbH

Jörg Lichte
/ Leiter Personal und Recht
Johanniter Seniorenhäuser GmbH

Der Fachkräftemangel in sozialen Berufen hat sich seit der Corona-Pandemie noch einmal deutlich verschärft. Wir spüren mehr denn je, wie wichtig es ist, Personal zu gewinnen, langfristig zu binden und attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen. Wir Johanniter haben – als eine von vielen Maßnahmen – einen neuen Arbeitgebermarkenauftritt entwickelt. Ein Prozess mit Erkenntnissen und Ergebnissen, die uns als Gemeinschaft stärken. Ein Gespräch mit Dr. Sandra Zeh, Leiterin Personal der Johanniter GmbH, und Jörg Lichte, Leiter Personal der Johanniter Seniorenhäuser GmbH.

Warum ist eine gemeinsame Arbeitgebermarke wichtig für die Johanniter?

Lichte Der Wettbewerb um die vorhandenen Fach- und Pflegekräfte ist groß und wird in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter steigen. Ein starker Auftritt, der uns inhaltlich und optisch abgrenzt, hilft, uns auf dem Markt zu behaupten. Im Entwicklungsprozess zur neuen Arbeitgebermarke haben wir vorab die Werte definiert, auf denen unser Arbeitgeberversprechen basiert: Nächstenliebe, Gemeinschaftsgeist und Fortschrittlichkeit. Dafür stehen wir Johanniter. Die gesamte Kommunikation unserer Arbeitgebermarke leitet sich von diesen Werten und unserem Arbeitgeberversprechen ab. Wir möchten gezielt potenzielle Mitarbeitende ansprechen, die unsere Ideale teilen.

Dr. Zeh Eine gemeinsame Arbeitgebermarke leistet Entscheidendes für die Wahrnehmung eines Unternehmens auf dem Arbeitsmarkt. In der externen Wahrnehmung hilft sie den Kandidatinnen und Kandidaten zu entscheiden, ob sie eine der vielfältigen beruflichen Möglichkeiten bei der Johanniter GmbH und ihren verbundenen Unternehmen ergreifen möchten. Doch vor allem tragen wir nach außen, dass wir Johanniter uns in unserer Arbeit von gemeinsamen Werten leiten lassen, für die wir täglich einstehen und die wir im Team teilen. Diese Botschaft adressieren wir auf beiden Ebenen, extern wie intern. In der internen Kommunikation fördern wir so die Identifikation mit dem Arbeitgeber und den Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden.

Wir bewegen viel, weil wir füreinander da sind

Unser Leitsatz



Beate Wieschermann
/ Einrichtungsleiterin des
Johanniter-Stifts Gelsenkirchen
bis März 2023

Arbeiten mit **PLAN & ELAN**

„Mit 16 hat mein Arbeitsleben begonnen. Jetzt sind es 48 Arbeitsjahre geworden, davon 24 im Johanniter-Stift Gelsenkirchen. Herausforderungen gab es immer zur Genüge. Aber die letzten drei Jahre waren heftig. Corona hat uns alle über das normale Maß hinaus in Anspruch genommen.

Inzwischen bin ich 64 und gehe in Rente. Wenn ich zurückblicke, ist mir die Aufgabe als Regionalbevollmächtigte besonders ans Herz gewachsen. Das war ein Blick über den Tellerrand. Denn ich war für die Beratung und Unterstützung von acht weiteren Einrichtungen zuständig.“



**Menschen bei den
Johannitern**

Waren die Mitarbeitenden an der Entwicklung der neuen Arbeitgebermarke beteiligt?

Dr. Zeh Die favorisierten Ansätze haben wir in eine sowohl externe als auch interne Befragung gegeben und uns über das Feedback gefreut. Die Idee, in den Überschriften mit Wortpaaren zu spielen, von denen eins jeweils für unsere Haltung und das andere für eine fachliche Kompetenz steht, hat die Mitarbeitenden ebenso überzeugt wie uns in der Arbeitsgruppe, die aus Mitgliedern verschiedener Johanniter-Werke bestand. Für die Umsetzung der Kampagne haben wir eine Ausschreibung gemacht und Mitarbeitende der einzelnen Sparten und Dienststellen als Fotomodelle gesucht. Über 80 Bewerbungen sind allein aus den Kliniken eingegangen. In nur drei Tagen haben wir in unserem Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fotografiert.

Wie gewinnen Sie neue Mitarbeitende für die Johanniter Seniorenhäuser GmbH?

Lichte Mit einem überzeugenden Gesamt-Paket. Unsere Arbeitsvertragsrichtlinien beinhalten eine faire Entlohnung. Wir bieten gute Perspektiven, auch durch gezielte Fort- und Weiterbildung, außerdem die Möglichkeit einer zusätzlichen Altersversorgung und eine Bandbreite von attraktiven Mitarbeiter-Benefits. Wir versuchen, auf die persönlichen Bedürfnisse und Lebenssituationen bestehender und potenzieller Mitarbeitender Rücksicht zu nehmen. Ein wichtiger Punkt ist auch die Dienstplansicherheit. Ein einheitliches Dienstplanprogramm wurde bundesweit etabliert. Über Regelungen zur Ausfallreserve und Vertretungsdienste über Personalpools wird eine bessere Planbarkeit ermöglicht. Wir werden als sicherer und guter Arbeitgeber wahrgenommen. In unserer neuen Arbeitgebermarke haben wir unsere christlichen Grundwerte festgeschrieben. Im Bereich der Altenpflege ist das Bewusstsein für gemeinsame Werte groß. Das schafft Identifikation.



Ausbildung mit **TIEFGANG & ÜBERBLICK**

„Als meine Schwester Paula fürs Examen als Pflegefachkraft paukte, hab' ich sie abgefragt und festgestellt: ‚Der Pflegeberuf könnte auch etwas für mich sein.‘ Ich habe den Praxistest gemacht: ein Schülerpraktikum und FSJ am Johanniter-Krankenhaus in Stendal.

Inzwischen bin ich 18 und im 2. Ausbildungsjahr. Meine berufliche Zukunft sehe ich klar in der Notaufnahme, auf der Intensivstation oder in der Intermediate Care. Ich mag Arbeiten in Stresssituationen und vor allem mit Menschen.“

Richard Schimmel

/ Auszubildender zum Pflegefachmann an der Johanniter Bildungscampus GmbH in Stendal



**Menschen bei den
Johannitern**

Welche Maßnahmen ergreift die Johanniter GmbH konkret, um dem Fachkräftemangel zu begegnen?

03

Dr. Zeh Mit der Entscheidung für ein neues Bewerbermanagementsystem bringen wir zusätzlich mehr Schnelligkeit in den Bewerbungsprozess. Hier sehen wir eine neue und wichtige Grundlage für die Gewinnung bedeutender Kennzahlen in der Personalgewinnung. Die Entscheidung haben wir mit der Johanniter Seniorenhäuser GmbH, unseren Dienstleistungsgesellschaften Cebona GmbH und Johanniter HealthCare-IT Solutions GmbH gemeinsam getroffen. Nebst der Prozess-Optimierung setzen wir darauf, eigenen Nachwuchs auszubilden und unser Auslands-Recruiting auszubauen. Zeitgleich etablieren wir ein Schulungsangebot mit Seminaren für Führungskräfte, um sicherzustellen, dass das Leitbild der Johanniter sowie die Werte der Arbeitgebermarke durch die Führungskräfte einer Einrichtung gelebt und vermittelt werden.

In Deutschland entscheiden sich wieder mehr junge Menschen für eine Ausbildung in der Pflege. Das geht aus einem Bericht des Bundesfamilienministeriums hervor. Es gibt sie noch – die guten Nachrichten?

Lichte Erfreulicherweise. Die Pandemie hat auch zu einer Neubewertung von Positionen und Aufgaben geführt. Dem sinnstiftenden Moment einer Tätigkeit wird nachweislich eine höhere Bedeutung beigemessen. Die Arbeit von Mensch zu Mensch, der Dienst am Nächsten, wird positiv bewertet. Damit wird der Einstieg in die Pflege auch für junge Menschen, die nach einem erfüllenden Beruf mit persönlicher Perspektive suchen, attraktiver.

Anteil der Beschäftigten, die ihre Arbeit als sinnstiftend erleben:

85,1%

Ärzte

79,6%

Pflege, Therapie und Assistenz

Quelle: Andrea Hammermann, 2022, Sinnstiftende Tätigkeiten binden Mitarbeiter, IW-Kurzbericht, Nr. 42, Köln

Die neue Arbeitgebermarke

Die Johanniter-Familie hat ihr Corporate Design zeitgemäß gestaltet und ihm 2020 einen frischen Ausdruck verliehen. Dieses frische Image hält nun 2022 mit der neuen Johanniter-Arbeitgebermarke auch im Personalmarketing Einzug. Für die Umsetzung wurden Foto-shootings für Anzeigen, Plakate, Postkarten, Banner, Messestände und Online-Maßnahmen mit Mitarbeitenden der Johanniter als Models realisiert.

Dass sich so viele
Mitarbeitende
gemeldet haben,
hat uns überwältigt

Frank Böker
/ Vorsitzender Geschäftsführung
Johanniter GmbH

Zur Johanniter-Arbeitgebermarke gehört eine passende Bildsprache. Sie verdeutlicht die vielseitigen Tätigkeitsfelder mit einem Fokus auf menschliche Nähe und das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Folgende Attribute finden sich in der Bildsprache wieder:

- | lebensbejahend & authentisch
- | nahbar & gemeinsam engagiert
- | werteverbunden & tatkräftig



Fotoquelle: Johanniter

Softboxen halfen, unsere Johanniter-Models gleichmäßig auszuleuchten und perfekt in Szene zu setzen.

Die Seniorenhäuser haben Ende Juni zum Shooting eingeladen: Zwölf Mitarbeitende aus verschiedenen Einrichtungen reisten dafür nach Berlin. An zwei Tagen entstanden in einem geräumigen Studio und mit zahlreichen Requisiten aus der Arbeitspraxis Motive für die neue Personalkampagne der Seniorenhäuser. Die Kliniken haben im Oktober mit 23 Mitarbeitenden ihr Shooting im brandenburgischen Treuenbrietzen organisiert. Die ausgewählten Models repräsentierten die Bereiche Pflege, Funktionsdienst, Therapie, Ärztlicher Dienst, Verwaltung und Ausbildung. An drei Dreh- und Shootingtagen entstand eine Fülle an Bildmotiven und Bewegtbildern, die die Mitarbeitenden aus der Nähe in einer natürlichen Alltagssituation in ihrem jeweiligen Beruf zeigen.



Arbeiten mit **SINN & SONDE**

„Ich bin 36 Jahre alt, arbeite seit 2008 am Waldkrankenhaus, seit 2010 auf der Intensivstation und habe die Fachweiterbildung im Bereich Intensiv- und Anästhesiepflege gemacht. Ich liebe meinen Beruf – von Anfang an. Ich möchte gern zeigen, wie schön und

vielseitig unser Beruf ist. Deshalb habe ich bei einem Fotoshooting für die Arbeitgebermarke der Johanniter mitgemacht. Ich würde mich freuen, wenn sich viele für diesen schönen Beruf begeistern.“

Kathrin Hoppen

/ arbeitet auf der Intensivstation
des Bonner Waldkrankenhauses



**Menschen bei den
Johannitern**

Drei Tage Shooting in einer Einrichtung im Normalbetrieb wollen gut organisiert sein. Alle Abläufe wurden vorher definiert, damit ergebnisorientiert und zielgerichtet die gewünschte Vielzahl an Motiven in Treuenbrietzen umgesetzt werden konnte. Natürlich musste improvisiert und lösungsorientiert agiert werden, doch alle Beteiligten freuten sich am Ende, Teil des neuen Arbeitgebermarken-Auftritts zu sein und damit Markenbotschafter und Repräsentant des Unternehmens.

Der neue Bildstil zeichnet sich durch einen hochwertigen, authentischen und leicht dokumentarischen Charakter aus. Im Zentrum der Bilder stehen warmherzige Menschen, die bei ihren Tätigkeiten und in ihrem Alltag souverän und lebensbejahend abgebildet sind. Wir möchten Menschen so die Möglichkeit bieten, sich mit den Mitarbeitenden der Johanniter zu identifizieren. Mit Anzeigen und gezielten Maßnahmen sollen sich die verschiedenen Zielgruppen angesprochen fühlen und sich für eine Tätigkeit bei den Johannitern interessieren.

03

Nur echte Mitarbeitende
und keine Profi-Models
kamen für uns infrage

Lutz Gebhardt
/ Geschäftsführer der Johanniter
Seniorenhäuser GmbH



Medizinische, pflegerische und therapeutische Exzellenz

Wir suchen und nutzen Chancen für
neue Entwicklungen und sind offen
für sinnvolle Veränderungen.
Drei Beispiele.





Fotoquellen: Hermann Willers

Telemedizin für Herz-Kreislauf-Patienten

Gemeinsam mit dem Münchener Spezialisten für Telemedizin, der iATROS GmbH, hat die Johanniter GmbH im Juni 2022 die DT Deutsche Telemedizin GmbH gegründet. Sie ist ein Meilenstein in der konsequenten Umsetzung unserer Digitalstrategie. Die neue Gesellschaft gehört zu den Vorreitern in der Hybrid Care Versorgung in Deutschland. Zunächst liegt der Fokus auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Duisburg-Rheinhausen am Johanniter-Krankenhaus.

„Die Teleärzte sind rund um die Uhr erreichbar, können – so erlaubt – wichtige Daten aus der jeweiligen Patientenakte einsehen, verfügen sowohl über Laborwerte als auch über Vitalparameter, die z.B. von Wearables übertragen werden. Das Ergebnis: Den Patientinnen und Patienten kann jederzeit und effektiv geholfen werden“, verdeutlicht Jeremy Dähn, Leiter Digitale Geschäftsmodelle der Johanniter GmbH. Zudem besteht die Möglichkeit der Online-Terminvergabe sowie die Nutzung einer App, die beispielsweise an die Medikamenteneinnahme sowie wichtige Messungen, wie etwa Blutdruck und EKG erinnert.

Effektive Hilfe rund um die Uhr

Jeremy Dähn
/ Leiter Digitale Geschäftsmodelle
Johanniter GmbH

In der Pilotphase im Jahr 2022 fanden aus dem Johanniter-Netzwerk mehrere hundert Konsultationen statt. Es gab Interaktionen mit mehr als 40 Arztpraxen und über zehn Krankenhäusern. Einige große gesetzliche und private Krankenkassen übernehmen bereits auch die Kosten für die digitalen Begleitprogramme.



Jens Finkemeyer
/ Regional Head of Services
Niederlassung Bonn, Johanniter
HealthCare-IT Solutions GmbH

Arbeiten mit **MENSCH & MAUS**

„Es ist noch nach über 20 Jahren Berufstätigkeit immer wieder ein gutes Gefühl, wenn ich sehe, was wir als Team erreichen können. Meine Kolleginnen und Kollegen und ich legen großen Wert auf ein respektvolles Miteinander und dass wir Freude an unserer wirklich sinnvollen Arbeit haben. Jeder Tag bringt sprichwörtlich spannende Herausforderungen für unser starkes Team und genau das

mag ich an meinem Job. Gelernt habe ich IT-Systemkaufmann und nun bin ich schon seit 22 Jahren im Gesundheitswesen für die IT zuständig und in diesem Bereich inzwischen in leitender Position für die Johanniter-Kliniken und -Seniorenhäuser in Bremen, NRW, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz tätig.“



**Menschen bei den
Johannitern**

Die Johanniter Tele-Reha App

Für ein gesundes und schmerzfreies Leben sind medizinische Behandlungen manchmal unumgänglich. Eine abgestimmte und konsequente Therapie im Anschluss an die Reha sorgt dafür, langfristig gesund zu bleiben. Doch manchmal ist es schwierig, zu Terminen in der Einrichtung zu erscheinen – da stehen Arbeitszeiten oder Ortsgebundenheit im Weg. Darum haben wir gemeinsam mit Experten die Johanniter Tele-Reha App entwickelt: eine digitale Therapie für zu Hause im Anschluss an die stationäre Rehabilitation. Therapeutische Inhalte wie Übungen, Vorträge und Seminare sind darin hinterlegt. Die App steht seit 2022 Patientinnen und Patienten unserer Reha-Kliniken in Bad Oeynhausen, Dortmund und Bonn-Godeshöhe zur Verfügung.



Bereits während der Reha erlernen unsere Patienten unter Anleitung von Fachpersonal nicht nur den Umgang mit der App, sondern auch die Umsetzung der therapeutischen Inhalte. Sie vereinbaren gemeinsam Therapieziele und erhalten dann ihren persönlichen Trainingsplan. Dieser kann mit einem Smartphone, Tablet oder Computer aufgerufen werden, überall und zu jeder Zeit. Während der Tele-Reha-Nachsorge stehen die Patientinnen und Patienten in engem Austausch mit ihrem Therapieteam.

Im Rahmen des gesetzlich geforderten Entlassmanagements wird ein frühestmöglicher Beginn der Reha-Nachsorge sichergestellt. Ziel ist es, die Verhaltensempfehlungen zu verstetigen und die Bewegungsaktivitäten in den Alltag zu integrieren. Die Trainings mit der App sind bis zu drei Monate lang möglich.



Arbeiten mit **ZUKUNFT & CHANCEN**

„Ich bin 37 Jahre alt und arbeite seit neun Jahren im Johanniter-Haus. Begonnen habe ich als Altenpflegefachkraft und bin dann über die Wohnbereichsleitung zur Pflegedienstleiterin im April 2022 aufgestiegen. Somit kann ich sagen, dass man sich bei uns

sehr wohl weiterbilden kann und es gute Aufstiegschancen gibt.“

Christiane Kiemle
/ Pflegedienstleiterin im
Johanniter-Haus Pleidelsheim



**Menschen bei den
Johannitern**

Licht und Klang – ein Demenz-Projekt

Offen für neue Entwicklungen ist auch das Johanniter-Stift Köln-Flittard. Mit Unterstützung der Glücksspirale konnte ein neues Therapiekonzept für an Demenz erkrankte Menschen eingeführt werden. Licht- und Klangelemente spielen darin eine besondere Rolle.

Licht ist ein wichtiger Taktgeber für den Biorhythmus und gleichzeitig ein wesentlicher Faktor für Zufriedenheit und Wohlbefinden. An Demenz erkrankte Menschen leiden oft an einem gestörten Tag-Nacht-Rhythmus.

Auf das richtige Licht kommt es daher an. Es soll dabei helfen, die wichtigen Hormon- und Stoffwechselprozesse zu stimulieren, indem es am Morgen anregt und Ruhephasen am Abend sowie in der Nacht unterstützt. Deshalb verfügen die Deckenleuchten in Köln-Flittard über eine spezielle Farbwiedergabequalität, die dem natürlichen Sonnenlicht ähnelt. Das Beleuchtungssystem kommt ohne mögliche Stressfaktoren aus, wie z.B. Flacker-Effekte; der Blaulichtanteil ist stark verringert. Statt einer direkten Beleuchtung kommen vor allem indirekte Lichtquellen zum Einsatz. Die Vorteile: weniger Schattenwurf, ein heller Raumeindruck sowie eine klare Wahrnehmung des Bodens, um die Sturzgefahr zu verringern.

Im Rahmen des Projekts steht den Bewohnerinnen und Bewohnern eine sogenannte Klangliege zur Verfügung. Lautsprecher übertragen Musik und Klänge auf den Körper und machen sie somit nicht nur hör-, sondern gleichzeitig auch spürbar, wodurch eine tiefenentspannende Wirkung entfaltet werden kann. Das hilft unruhigen Menschen zur Ruhe zu kommen.



Spenden und engagieren

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer schenken anderen Menschen ihre Zeit. Spenderinnen und Spender bewirken viel Gutes mit ihrem Beitrag.



Ob in einer Senioreneinrichtung oder einer Klinik: Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, sind willkommen.



Nahe am Menschen

Viele Hilfebedürftige wünschen sich einen Menschen, der ihnen Zeit schenkt, der zuhört, der auch bei Sorgen und Nöten als persönlicher Ansprechpartner für sie da ist, der unbürokratisch Hilfe leistet, kleine Besorgungen erledigt oder Spaziergänge begleitet. Gerne wird gemeinsam gesungen und musiziert.

05

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Johanniter-Hilfsgemeinschaften mit ihren Besuchsdiensten, die Grünen Damen und Herren und weitere engagierte Menschen, wie unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger, stehen hilfebedürftigen Menschen individuell zur Seite – sei es in einer Senioreneinrichtung oder auch in einer Klinik. Die jüngsten Engagierten bei uns Johannitern sind um die 20 Jahre alt, die ältesten 70 plus.



Rund

2.000

**ehrenamtliche
Mitarbeitende**

Während der Corona-Pandemie war vieles im direkten Kontakt nicht mehr möglich oder wurde digital organisiert. Inzwischen können auch wieder Fortbildungen für ehrenamtlich Helfende stattfinden. Damit sich Menschen in ihrem Engagement sicher fühlen, werden Seminare oder Gespräche angeboten, z.B. über die Beschäftigung und Aktivierung von Menschen, zu Fragen der Kommunikation, über Chancen und Grenzen einer Begleitung, weiterführende Hilfen, sozialrechtliche Grundlagen wie Versicherung und Patientenverfügung oder über Religion und Spiritualität.



Günter Schulze
/ 2. Vorsitzender d. Fördervereins
f. d. Johanniter-Krankenhaus Gro-
nau u. stellv. Patientenführer

Arbeiten mit **PLAN & AKTION**

„Die gesundheitliche Nahversorgung zu erhalten, den Klinik-Standort und damit Arbeitsplätze zu sichern, dafür engagiere ich mich im Förderverein seit vielen Jahren. Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Bevölkerung und Krankenhaus. Seit Vereinsgründung 1997 konnten wir unser Krankenhaus

mit rund 700.000 Euro fördern. Inzwischen bin ich 74 und mittlerweile auch stellvertretender Patientenführer. Worüber ich mich freue: Unsere Pflegekräfte werden immer wieder als 'nett, hilfsbereit und kompetent' bezeichnet. Dieses Lob gebe ich gern weiter.“



**Menschen bei den
Johannitern**

Die vielen Spenden, die uns erreichen, stärken unsere Angebote. Dadurch ist es uns möglich, ein „Plus“ gegenüber der reinen Kassenleistung anzubieten. Spenden sind auch immer ein Ausdruck von Wertschätzung für unsere Arbeit. Herzlichen Dank.

Kindgerechte Betreuung von Spaltkindern

Die Lippenpalte gilt auch heute noch als ein Makel in unserer Gesellschaft. Wegen des Aussehens ihres Gesichtes werden die Kinder oft verspottet und ausgegrenzt, leben häufig ein Leben in sozialer Isolation. Die psychischen und emotionalen Belastungen sind für Kind und Eltern enorm und können zu gesundheitlichen Langzeitschäden führen.

Die großzügige Spenderin, **Renate Schaffrath (links)** von der Schaffrath Stiftung für Soziales, mit Krankenhausdirektorin **Rita Tönjann** und Prof. Dr. Dr. Daniel Rothamel

Jährlich behandelt Prof. Dr. Dr. Daniel Rothamel am Ev. Krankenhaus Bethesda der Johanniter in Mönchengladbach rund 200 Kinder und korrigiert durch operative Eingriffe bzw. eine ambulante Behandlung in der Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie die Fehlbildungen. Für die Jüngsten ist eine kinderfreundliche Ausstattung von zwei Stationszimmern, ein farbenfrohes Wartezimmer mit einer Spielecke geplant sowie eine kindgerechte Anpassung der zahnärztlichen Behandlungsstühle. Um dieses „Plus“ zu ermöglichen, ist die Klinik auf Spenden angewiesen.



Fotoquelle: Martin Müller

Mehr Informationen finden Sie hier:

und über diesen Link:
<https://bit.ly/3LnDZrR>





Arbeiten mit **ZUKUNFTSTRÄUMEN & ZIVILCOURAGE**

„Bei meiner ehrenamtlichen Arbeit treffe ich auf Menschen, die schon viel erlebt haben. Das ist für mich auf jeden Fall ein Mehrwert. Ich bin erst 20. Die Menschen freuen sich auf mich – jede Woche. Wir essen gemeinsam Eis oder gehen spazieren, ich begleite sie zum

Arzt. Ich bringe auch meinen Hund mit und erlebe so viel Dankbarkeit. Das ist ein schönes Miteinander. Schon mein FSJ habe ich beim Sozialen Dienst im Stift gemacht. Inzwischen studiere ich Event- und Krisenmanagement.“

Adriana vom Bruch
/ ehrenamtliche Mitarbeiterin im
Johanniter-Stift Köln-Ehrenfeld



**Menschen bei den
Johannitern**

Spenden statt Geschenke

Anlassspenden sind ein gutes Mittel zum Zweck. Neu initiiert unter dem Motto „Spenden statt Geschenke“, hat das Fundraising der Johanniter GmbH und der Johanniter Seniorenhäuser GmbH eine alternative Form für die Generierung von Spenden ins Leben gerufen: Ein Geburtstag, ein Hochzeitstag oder ein Jubiläum stehen an? Oft wird nach dem richtigen Geschenk gesucht. Mit der Idee, die Gäste um Spenden statt Geschenke zu bitten, unterstützen die Akteure zeitgleich mit ihrem Engagement den Aufenthalt für unsere Patientinnen und Patienten in den Johanniter-Kliniken oder der Bewohnerinnen und Bewohnern in den Seniorenhäusern.

Fotoquelle: Quality Stock Arts, stock.adobe.com



05

Mehr Informationen finden Sie hier:

und über diesen Link:
<https://bit.ly/41VUqIQ>



Ein „Gesundheitslotse“ für traumatisierte Kinder und Jugendliche

In der Ukraine ist kein Frieden in Sicht. Die Lage ist auch für Kinder und Jugendliche verheerend. Das Team des Johanniter-Zentrums für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Neuwied hilft professionell und hat 2022 den „Gesundheitslotsen“ gestartet. Das Hilfsangebot kommt auch Kindern und Jugendlichen aus Syrien und Afghanistan zugute.

Gegen das Chaos in Kopf und Seele

Der elfjährige Oleksandr (Name geändert) lebte bis Kriegsbeginn in Saporischschja, seit Herbst 2022 in Deutschland. Zunehmend plagen ihn die inneren Bilder und Gedanken von schrecklichen Erlebnissen und die große Sehnsucht nach seiner Heimat und den Freunden, die über ganz Europa verstreut leben. Innere Wut und Traurigkeit beherrschen ihn, rauben ihm die Energie zum Aufstehen und Lernen. Er sieht keine Perspektive für sich. Die Zerrissenheit ist zeitweise so stark, dass der Lebensmut droht, verloren zu gehen. Mutter und Sohn brauchen dringend Hilfe.



Fotoquelle: Lydia Geissler_stock.adobe.com

Im neuen Wohnort wird über das Gesundheitslotsenprojekt des Johanniter-Zentrums eine Sprechstunde angeboten. Hier stellen sich Mutter und Sohn mit der ehrenamtlichen Dolmetscherin vor. Eine kinder- und jugendpsychiatrische und psychotherapeutische Diagnostik konnte mit Material in der Muttersprache eingeleitet werden. Ein individueller Krisenplan mit umfassenden Hilfestellungen wurde gemeinsam erarbeitet.

Die bei Oleksandr beschriebene posttraumatische Belastungsstörung lässt sich durch eine gezielte traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie gut behandeln. Ohne diese Therapie droht eine Chronifizierung mit langanhaltenden Beeinträchtigungen. Doch junge Menschen mit Fluchterfahrung finden nicht schnell genug Hilfe. Dies soll dank Spenden im Rahmen des Gesundheitslotsenprojektes verbessert werden.

Spenden Sie für unseren
Gesundheitslotsen: **Spendenkonto bei
der Bank für Sozialwirtschaft**
IBAN DE: 16 3702 0500 0001 2848 03



<https://bit.ly/41qXcQ1>



Zhanna Babchenko (rechts)
/ arbeitet in der Hauswirtschaft
des Johanniter-Hauses Köln-
Finkenberg. Ihre Kollegin Julia Mar-
kus hilft ihr als Dolmetscherin.

Arbeiten mit **DURCHBLICK & ZUVERSICHT**

„Mehr als ein Jahr ist es schon her, dass ich meine Heimatstadt Odessa verlassen musste. Mit meiner Tochter und meiner Enkelin kam ich nach Köln, mein Mann und mein Sohn sind in der Ukraine geblieben. Meine Schwester macht bei uns im Johanniter-Haus eine Ausbildung zur Pflegefachkraft. Deshalb habe ich mir die Einrichtung angeschaut, ein dreimonatiges Prak-

tikum in der Hauswirtschaft gemacht und, als eine Stelle frei wurde, dort angefangen. Zugleich besuche ich eine Sprachschule. Inzwischen bin ich 46 und arbeite in einem guten Team. Für die Zukunft wünsche ich mir eine Ausbildung in der Pflege.“



**Menschen bei den
Johannitern**

Mehr Informationen finden Sie hier:

und über diesen Link:
<https://bit.ly/3KVazAY>



Fördermittel für Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Arbeitsbedingungen sind entscheidend für die Mitarbeiterzufriedenheit. Hoher Zeitdruck, wechselnde und teils unvorhersehbare Dienste sowie häufig gestörte Pausenzeiten sind Faktoren, die langfristig zu Unzufriedenheit führen. Hinzu kommt der ausdrückliche Wunsch unserer Mitarbeitenden in den Seniorenhäusern, von einer 5,5 Tage- auf eine 5-Tage-Woche umzustellen, sodass sich die Frei-Tage entsprechend erhöhen. „Das alles hat uns veranlasst, neue Wege der Arbeitszeitgestaltung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gehen“, erklärt Gabriele Warschau, Fachbereichsleiterin Qualitätsmanagement der Johanniter Seniorenhäuser GmbH. In Kooperation mit einem externen Berater wurde mit den beiden Einrichtungen in Köln-Poll und Waibstadt eine neue Dienstplangestaltung mit Pflegedienst- und Wohnbereichsleitung sowie Mitarbeitenden erarbeitet. Die Bewohnerinnen und Bewohner und die Kostenträger wurden einbezogen.

Das Projekt wurde mit Fördermitteln nach Leistungen nach § 8 Abs. 7 SGB XI für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit 13.566 Euro gefördert. Für weitere drei Einrichtungen sind Fördermittel beantragt.

Die Mitwirkung der Pflegekräfte war während des gesamten Projektes von einem ausgesprochen großen Engagement geprägt. Durch die geänderte Dienstplangestaltung in Verbindung mit den angepassten Arbeitsabläufen konnte die Anzahl an freien Tagen für die Mitarbeitenden deutlich erhöht und stabilisiert werden, d.h., dass je nach Anstellungsverhältnis zwischen zwei und sieben freie Tage mehr gewährt werden konnten, auf geteilte Dienste konnte fast vollständig verzichtet werden.

Gefördert mit

13.566 €

Unser Leistungsspektrum

Unsere Johanniter-Einrichtungen sind für ihre qualitativ hochwertige Versorgung bekannt. In Medizin und Pflege nutzen und beherrschen wir erfolgreich bewährte und wissenschaftlich anerkannte Verfahren.



Die Johanniter-Krankenhäuser



Die Johanniter GmbH
betreibt in Deutschland
neun Krankenhäuser.

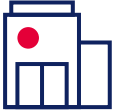
Leistungen

	WKH Bonn	KH Bonn	MGB	GH	GST-G	Gronau	RH	SDL	TRB
Allgemein- und Viszeralchirurgie	•	•	•	•		•	•	•	
Spezielle Viszeralchirurgie		•	•				•	•	
Adipositaschirurgie		•		•					
Thoraxchirurgie			•						•
Gefäßchirurgie				•			•	•	
Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie	•						•		•
Unfallchirurgie	•	•		•		•	•	•	
Fußchirurgie	•	•					•		
Handchirurgie				•			•	•	•
Wirbelsäulenchirurgie	•		•	•			•		
Neurochirurgie	•			•					
Orthopädie mit Endoprothetik	•			•		•	•	•	•
Sportorthopädie / Sporttraumatologie	•								
Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	•		•				•		•
Innere Medizin	•	•	•	•		•	•	•	•
Kardiologie	•		•	•		•	•	•	
Angiologie								•	
Gastroenterologie	•	•	•	•		•	•	•	
Hämatologie, Internistische Onkologie		•	•				•	•	•
Psychoonkologie		•	•					•	
Pneumologie	•	•							•
Allergologie									•
Schlaflabor									•
Diabetologie	•	•	•						
Endokrinologie	•	•							
Internistische Rheumatologie									•

weitere Leistungen auf der folgenden Seite >>>>

WKH Bonn = Johanniter-Waldkrankenhaus Bonn / KH Bonn = Johanniter-Krankenhaus Bonn / MGB = Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach
GH = Johanniter-Krankenhaus Geesthacht / GST-G = Johanniter-Klinik für Geriatrie Geesthacht / Gronau = Johanniter-Krankenhaus Gronau
RH = Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen / SDL = Johanniter-Krankenhaus Stendal / TRB = Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen

Die Johanniter-Krankenhäuser



Leistungen	WKH Bonn	KH Bonn	MGB	GH	GST-G	Gronau	RH	SDL	TRB
Anästhesie und Intensivmedizin	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Schmerztherapie				•					•
Augenheilkunde	•		•						
Geriatric		•			•	•	•	•	
Gynäkologie		•	•	•				•	
Geburtshilfe		•		•				•	
Neonatalogie								•	
Senologie		•	•	•				•	
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	•					•			
Kinder- und Jugendmedizin								•	•
Kinder- und Jugendpsychiatrie									•
Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie			•						
Neurologie								•	
Zentrale Notaufnahme			•	•		•	•	•	•
Palliativmedizin		•	•		•		•	•	•
Psychiatrie				•					•
Psychotherapie und Psychosomatik				•					•
Radiologie	•	•	•	•		•	•	•	•
Rheumatologie								•	•
Urologie	•	•						•	
Physiotherapie	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Logopädie	•	•			•	•	•		
Ergotherapie		•			•	•		•	•

WKH Bonn=Johanniter-Waldkrankenhaus Bonn / **KH Bonn**=Johanniter-Krankenhaus Bonn / **MGB**=Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach
GH=Johanniter-Krankenhaus Geesthacht / **GST-G**=Johanniter-Klinik für Geriatrie Geesthacht / **Gronau**=Johanniter-Krankenhaus Gronau
RH=Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen / **SDL**=Johanniter-Krankenhaus Stendal / **TRB**=Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen



In Bremen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz bündeln die Johanniter stationäre, ambulante und tagesklinische Angebote in neun Fach- und Rehabilitationskliniken. Hier behandeln wir auch Patientinnen und Patienten mit Long-/Post-COVID-Symptomen.

Kinderfachklinik Bad Sassendorf (Psychosomatik / Stationäre Jugendhilfe)

Stationäre und ambulante Rehabilitation / Angebote für junge pflegende Angehörige / Psychotherapie (Einzel und Gruppe) / Sporttherapie / Ergotherapie / tiergestützte Therapie und Pädagogik / Ernährungstherapie / Neurofeedback / Expositionstraining mittels Virtual-Reality-Brille (bei Angststörungen und Phobien) / pädagogische Betreuung / Soziales Kompetenztraining / Elternschulung und -beratung / Sozialberatung / schulische Förderung (Klinikschule) / Hilfen zur Ausbildungs- und Berufsfindung

Neurologisches Rehabilitationszentrum Godeshöhe (Bonn)

Neurologische Intensivmedizin / Beatmung u. spezialisiertes Weaning / Neurologische Frührehabilitation / Neurologische Rehabilitation / Geriatrische Rehabilitation / Medizinisch-Beruflich-Orientierte Rehabilitation / Physiotherapie / Ergotherapie / Klinische Psychologie / Neuropsychologie / Ernährungsberatung / Sporttherapie / Sozialdienst / Multiple Sklerose Zentrum / Neuro-Urologie / Neuro-Radiologie / Zertifiziertes Querschnittszentrum / Spastiktherapie / Ambulanz für Rehabilitative Medizin u. Bewegungstherapie

Johanniter-Ordenshäuser Bad Oeynhausen (Neurologie / Orthopädie / Geriatrie)

Stationäre und ambulante Rehabilitation in der Neurologie, Orthopädie und Geriatrie / Neurologische Früh-Reha / Neurokognitive Intensivrehabilitation / Medizinisch-Beruflich-Orientierte Rehabilitation / Heilmittelerbringung / Digitale Reha-Nachsorge / Gang-Reha / Physio- u. Ergotherapie / Klinische Psychologie / Neuropsychologie / Ernährungsberatung / Sporttherapie / Sozialdienst

Klinik am Corso / Fachzentrum für gestörtes Essverhalten (für Jugendliche und Erwachsene)

Rehabilitation bei Anorexia nervosa (Magersucht) / Bulimia nervosa, Bulimie (Ess-Brech-Sucht) / Psychogene Adipositas (Fettsucht) / Binge-Eating-Störung (Esssucht) / Selektive Essstörung / Sport-Anorexie, Sport-Bulimie und sonstige Essstörungen

Neurologisches Rehabilitationszentrum Friedehorst (Bremen)

Stationäre und ambulante Rehabilitation Neuropädiatrie / Neurologie / Neurologische Frührehabilitation / Neuro-Psychologie / Physiotherapie / Ergotherapie / Sporttherapie / Kunst- und Musiktherapie / tiergestützte Therapie / Schul- und pädagogische Angebote / Lotse für Schlaganfall im Kindes- und Jugendalter

Johanniter-Klinik am Rombergpark Dortmund (inkl. Klinik am Stein / Neurologie / Orthopädie)

Stationäre und ambulante Rehabilitation in der Orthopädie und Neurologie / Neurologische Frührehabilitation / Heilmittelerbringung, Nachsorge und Prävention / Digitale Nachsorge / Physiotherapie / Ergotherapie / Klinische Psychologie / Neuropsychologie / Ernährungsberatung / Sporttherapie / Sozialdienst / tiergestützte Therapie / gerätegestützte Armtherapie / gerätegestützte Gangtherapie / funktionell endoskopische Schluck-Untersuchung (FEES)

Neurologisches interdisziplinäres Behandlungszentrum Köln

Ambulante Rehabilitation / Physiotherapie / Ergotherapie / Logopädie / Neuropsychologie / Sporttherapie / Sozialdienst / Heilmittelerbringung / RV-Fit Präventionsprogramm der DRV / Rehanachsorge IRENA und T-RENA / GaiT (Gang-Intensiv-Therapie) / Verkehrsmedizinische Begutachtung

Johanniter-Tagesklinik Koblenz (Kinder- und Jugendpsychiatrie)

Erlebnispädagogik / Ergotherapie / Integrative Spieltherapie / Integrative Musiktherapie / Integrative Kunsttherapie / Heilpädagogische Werktherapie

Johanniter-Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie Neuwied

Umfassende kinder- und jugendpsychiatrische und psychotherapeutische Diagnostik sowie multimodale Behandlung mit verhaltenstherapeutischem Schwerpunkt für alle Erkrankungsbilder des kinder- und jugendpsychiatrischen Spektrums, ausgenommen der manifesten Suchterkrankung als Hauptdiagnose.

Im Einzelfall auch spezifische familientherapeutische Verfahren wie die „Parent Child Interaction Therapy“, Interpersonelle Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapien, funktionelle Therapien, Neurofeedback, Lichttherapie, Entspannungstherapien, Autogenes Training und Hypnose. Außerdem: Musik-, Gestaltungs- und Mototherapie, Ergotherapie, sprachliche Wahrnehmungsförderung, Erlebnispädagogik, tiergestützte Therapie, Sporttherapie und integrierte Klinikbeschulung

Die Medizinischen Versorgungszentren (MVZ)



Die Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) dienen der ambulanten Versorgung. Die Johanniter GmbH baut dieses Angebot aus; 2022 wurden rund 50 Kassenarztsitze in ihren MVZ geführt. Im Folgenden finden Sie die Fachrichtungen.

MVZ Stendal GmbH

Stendal

/ Allgemeinmedizin, Hausarzt,
Diabetologie
/ Dermatologie
/ Gastroenterologie***
/ Gefäßchirurgie
/ Gynäkologie
/ HNO
/ Kardiologie
/ Neurochirurgie
/ Onkologie
/ Orthopädie
/ Radiologie
/ Strahlentherapie
/ Urologie

Parey*

/ Chirurgie

Osterburg

/ Gynäkologie

MVZ Rheinland GmbH***

Sinzig

/ Kinderheilkunde
/ Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dieblich

/ Kinder- und Jugendpsychiatrie

Andernach

/ Kinderheilkunde

Bonn

/ Augenheilkunde
/ HNO
/ Onkologie (MVZ)***

Neuwied

/ Onkologie
/ Kinder- u. Jugendpsychiatrie***

MVZ Gronau GmbH

Gronau

/ Chirurgie

MVZ Geesthacht GmbH

Geesthacht

/ Angiologie
/ Allgemeinmedizin, Hausarzt
/ Orthopädie, Chirurgie***

Schwarzenbek**

/ Psychotherapie

MVZ Treuenbrietzen GmbH

Treuenbrietzen

/ Kinder- und Jugendpsychiatrie
/ Orthopädie
/ Psychiatrie
/ Pneumologie
/ Rheumatologie

Bad Belzig

/ Orthopädie

Dessau***

/ Kinder- und Jugendpsychiatrie

MVZ Mönchengladbach GmbH

Mönchengladbach

/ Senologie***
/ Mund-Kiefer-Gesichts-
Chirurgie

Duisburg

/ Allgemeinmedizin, Hausarzt

MVZ Bad Oeynhausen GmbH

Bad Oeynhausen

/ Allgemeinmedizin, Hausarzt
/ Neurologie
/ Orthopädie

Dortmund***

/ Physikalische und
Rehabilitative Medizin

Minden***

/ Psychiatrie

* Schließung zu Ende 2022 / ** Praxis-Abgabe zu Ende 2022 / *** ab 2023

Die drei zentralen Johanniter-Dienstleistungsgesellschaften



Johanniter HealthCare-IT Solutions GmbH

/ IT-Strategie
/ IT-Services
/ IT-Betriebssicherheit



CEBONA GmbH

/ Catering, Menüservice
/ Reinigung, Wäscherei
/ Logistik



Johanniter Service Gesellschaft mbH

/ Strategische und operative Medizintechnik
/ Haus- und Betriebstechnik
/ Energieversorgung und -management

Die Johanniter-Seniorenhäuser



Die Johanniter betreiben bundesweit 94 Altenpflegeeinrichtungen. Überall gibt es besondere Angebote für demenziell erkrankte Menschen. Das Angebot deckt das gesamte Spektrum von stationärer Langzeitpflege, Tages- und Kurzzeitpflege, Betreutem Wohnen bis hin zu ambulanter Pflege ab.



Kurzzeitpflege



Tagespflege



Betreutes Wohnen



Stationäre Pflege



Ambulante Pflege

94
Seniorenhäuser

06

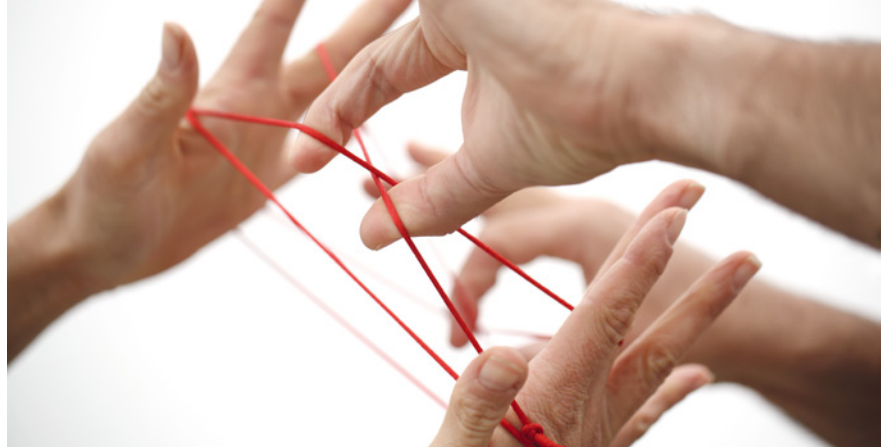
Die Johanniter-Hospize



Die Johanniter begleiten Menschen auch auf ihrem letzten Lebensabschnitt.

In der palliativen Pflege in den Kliniken, in ihren Seniorenhäusern, in der Zusammenarbeit mit ambulanten Hospizdiensten oder in ihren drei stationären Hospizen: in Bonn, Bremen und im niedersächsischen Bad Fallingbommel (Dorfmark).

3
Hospize



Unsere Struktur



Der werkeübergreifende Johanniter-Verband

Der Johanniterorden hat sich seit seiner Entstehung im Jahr 1099 dem Dienst am Nächsten als Ausdruck christlichen Glaubens verschrieben. Der einzige evangelische Ritterorden hat heute mehr als 4.000 Mitglieder, die sich verpflichten, für den Glauben einzutreten und das Gebot der Nächstenliebe im Einsatz für Kranke und Hilfsbedürftige umzusetzen. Um diese Aufgaben ausüben zu können, gründete der Orden verschiedene Werke und Einrichtungen:

- / Johanniter-Schwesternschaft e. V. (gegründet 1885, seit 1958 als eingetragener Verein)
- / Johanniter-Hilfsgemeinschaften (seit 1951)
- / Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. (seit 1952)
- / Johanniter GmbH (seit 2004 Trägergesellschaft des stationären Johanniter-Verbandes)
- / Johanniter-Stiftung (seit 2008)

Mehr Informationen finden Sie unter: www.johanniter.de und www.johanniterorden.de.

Aus unserem Leistungsspektrum im Verbund

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

- / Geburtskliniken
- / Kindertagesstätten
- / Jugendgruppen
- / Jugendzentren
- / Betreuung in Ganztagschulen
- / Kliniken für Kinder- u. Jugendpsychiatrie sowie psychosomatische Medizin
- / Stationäre Jugendhilfe

Für kranke Menschen

- / Akutkrankenhäuser
- / Fach- und Rehabilitationskliniken
- / Medizinische Versorgungszentren (MVZ)

Für Flüchtlinge

- / Flüchtlingshilfe und Integration

Für alte Menschen

- / Ambulante und stationäre Pflege
- / Kurzzeit- und Tagespflege
- / Betreutes Wohnen und Wohngemeinschaften
- / Hausnotruf
- / Menüservice

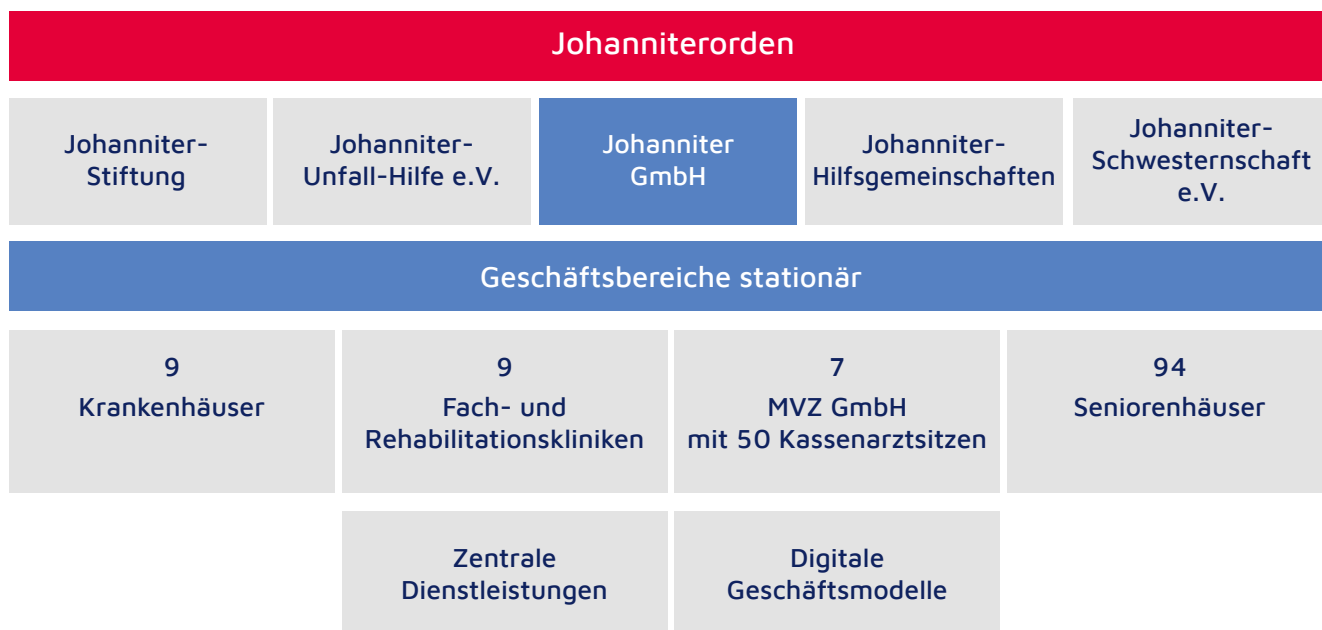
Für alle

- / Besuchsdienste
- / Hospizdienste
- / Seelsorge
- / Rettungs- und Fahrdienste
- / Bevölkerungsschutz
- / Auslandshilfe
- / Wunsch-Ambulanz

Für die Ausbildung

- / Pflegeschulen
- / Erste-Hilfe-Kurse

Der stationäre Johanniter-Verbund



Johanniter GmbH	
Gesellschafter-versammlung	Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem – der Johanniterorden – gemeinsam mit zehn Genossenschaften und Kommenden des Johanniterordens Vorsitz: S.K.H. Dr. Oskar Prinz v. Preußen, Herrenmeister des Johanniterordens
Gesellschafter-ausschuss (Aufsichtsgremium)	Kommendatoren von Genossenschaften des Johanniterordens und Mitglieder der Ordensregierung Vorsitz: Thilo v. Selchow
Geschäftsführung	Vorsitz: Frank Böker Matthias Becker

Johanniter Seniorenhäuser GmbH	Dienstleistungsgesellschaften		
Gesellschafterversammlung	Johanniter HealthCare-IT Solutions GmbH	CEBONA GmbH	Johanniter Service Gesellschaft mbH
Johanniter GmbH (60%) · Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (40%) · Vorsitz: Frank Böker, Geschäftsführer Johanniter GmbH	Geschäftsführung: Ralf Hörstgen Frank Böker	Geschäftsführung: Artur Keßler Frank Böker	Geschäftsführung: Frank Böker
Beirat			
Vorsitz: Alexander Baron v. Korff, Ordenskanzler			
Geschäftsführung			
Lutz Gebhardt, Horst Molenaar, Thomas Neeb			

Ihr Kontakt zu uns

Zentrale Geschäftsstellen der Johanniter GmbH,
Johanniter Seniorenhäuser GmbH mit Zweig-
niederlassungen und der Dienstleistungs-
gesellschaften, einzelne Kliniken,
Seniorenhäuser und Hospize



Johanniter GmbH

Finckensteinallee 111
12205 Berlin
Telefon 030 2309970 - 0
Telefax 030 2309970 - 419
info@johanniter-gmbh.de
www.johanniter-gmbh.de

Johanniter Seniorenhäuser GmbH

Finckensteinallee 111
12205 Berlin
Telefon 030 2309970 - 0
Telefax 030 2309970 - 409
info@jose.johanniter.de
www.jose.johanniter.de

**Niederlassung
Regionalzentrum Nord**
Seiffertstraße 95
28359 Bremen
Telefon 0421 223018 - 0
Telefax 0421 223018 - 18
info-nord@jose.johanniter.de

**Niederlassung
Regionalzentrum Ost**
Bismarckstraße 38/39
39576 Stendal
Telefon 03931 2186 - 0
Telefax 03931 2186 - 79
info-ost@jose.johanniter.de

**Niederlassung
Regionalzentrum Süd**
Eichwiesenring 9
70567 Stuttgart
Telefon 0711 72636 - 400
Telefax 0711 72636 - 401
info-sued@jose.johanniter.de

**Niederlassung
Regionalzentrum West**
Siegburger Straße 197
50679 Köln
Telefon 0221 299913 - 800
Telefax 0221 299913 - 899
info-west@jose.johanniter.de



Johanniter-Seniorenhäuser

Region Nord / Bremen
Johanniterhaus Bremen gGmbH*
Seiffertstraße 95
28359 Bremen
Telefon 0421 2040 - 0
info-bremen@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/bremen

Niedersachsen
Johanniterhaus Celle**
Wittestraße 7
29225 Celle
Telefon 05141 9486 - 0
info-celle@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/celle

Johanniterhaus Dannenberg gGmbH*
(mit Einrichtungen in Dannenberg,
Clenze und Quickborn)
Lüchower Straße 69
29451 Dannenberg
Telefon 05861 805 - 0
info-dannenberg@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
dannenberg

Johanniter-Stift Hannover-Ricklingen
Kreipeweg 11
30459 Hannover-Ricklingen
Telefon 0511 12358 - 0
rezeption-ricklingen@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/hannover

Johanniter-Haus Empelde
Berliner Straße 27
30952 Ronnenberg
Telefon 0511 4603 - 0
info-empelde@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/empelde

Johanniter-Stift Leinetal gGmbH
Sehlder Straße 6
31008 Elze
Telefon 05068 93344 - 0
info-elze@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/elze

Johanniter-Stift Gronau
Junkernstraße 6
31028 Gronau
Telefon 05182 90887 - 0
info-gronau@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/gronau

Schleswig-Holstein
**Johanniter-Haus Mutter Eva von
Tiele-Winckler**
Am Burgberg 2
21465 Wentorf
Telefon 040 729052 - 0
info-wentorf@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/wentorf

Johanniter-Haus Geesthacht**
Johannes-Ritter-Straße 100
21502 Geesthacht
Telefon 04152 171 101
info-geesthacht@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/geesthacht

**Johanniter Seniorenanlage
Heinrich Gau***
Kirchstieg 9
22880 Wedel
Telefon 04103 8088 - 0
info-wedel@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/wedel

Johanniter-Haus am Königsteich
Segeberger Straße 40
23843 Bad Oldesloe
Telefon 04531 165 - 0
info-bad-oldesloe@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
bad_oldesloe

Johanniter-Quartier Lübeck
Waisenallee 12
23556 Lübeck
Telefon 0451 48696 - 300
info-luebeck@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
luebeck-waisenallee

Seniorenwohnsitz Quellenhof
Buntekuhweg 20 - 26
23558 Lübeck
Telefon 0451 89946 - 01
info-quellenhof@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/luebeck



Johanniter-Krankenhäuser

Brandenburg

Johanniter GmbH
Johanniter-Krankenhaus
Treuenbrietzen
Johanniterstraße 1
14929 Treuenbrietzen
Telefon 033748 8-0
information@trb.johanniter-kliniken.de
www.johanniter-treuenbrietzen.de

Niedersachsen

Johanniter-Krankenhaus
Gronau GmbH
Johanniterstraße 1-3
31028 Gronau
Telefon 05182 583-0
info@johanniter-gronau.de
www.johanniter.de/kliniken/gronau

Nordrhein-Westfalen

Johanniter GmbH
Evangelisches Krankenhaus Bethesda
Mönchengladbach
Ludwig-Weber-Straße 15
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 981-0
info@mg.johanniter-kliniken.de
www.johanniter.de/kliniken/
moenchengladbach

Johanniter-Krankenhaus
Rheinhausen GmbH
Kreuzacker 1-7
47228 Duisburg
Telefon 02065 97-0
info@johanniter-rheinhausen.de
www.johanniter.de/kliniken/
rheinhausen

Johanniter GmbH

Johanniter-Krankenhaus Bonn
Johanniterstraße 3-5
53113 Bonn
Telefon 0228 543-0
info@bn.johanniter-kliniken.de
www.johanniter.de/kliniken/bonn

Johanniter GmbH

Waldkrankenhaus Bonn
Waldstraße 73
53177 Bonn
Telefon 0228 383-0
info@bn.johanniter-kliniken.de
www.johanniter.de/kliniken/bonn

Sachsen-Anhalt

Johanniter GmbH
Johanniter-Krankenhaus Stendal
Wendstraße 31
39576 Stendal
Telefon 03931 66-0
krankenhaus@sdl.johanniter-kliniken.de
www.johanniter.de/kliniken/genthin-
stendal

Schleswig-Holstein

Johanniter-Krankenhaus
Geesthacht GmbH
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Telefon 04152 179-0
info@gst.johanniter-kliniken.de
www.johanniter.de/kliniken/
geesthacht

Johanniter-Klinik

für Geriatrie
Johannes-Ritter-Str. 100
21502 Geesthacht
Telefon 04152 171 415
www.joga.johanniter.de

Haus Mönkeberg*

Am Eksol 8
24248 Mönkeberg
Telefon 0431 9901-0
info-moenkeberg@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
moenkeberg

Johanniter-Haus Lindenpark

Esmarchstraße 22/24
25335 Elmshorn
Telefon 04121 809-0
info-elmshorn@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/elmshorn

Johanniter-Haus am Rosarium

Großer Sand 63
25436 Uetersen
Telefon 04122 9660-0
info-uetersen@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/uetersen

Johanniter-Haus Wyk auf Föhr

Rebbelstieg 49
25938 Wyk auf Föhr
Telefon 04681 74749-0
info-wyk@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
wyk_auf_foehr

Altenzentrum Sylt-Westerland

Steinmannstraße 63
25980 Sylt/OT Westerland
Telefon 04651 9864-0
info-sylt@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/sylt

Johanniter-Haus Westerland

Wennigstedter Weg 66
25980 Sylt/OT Westerland
Telefon 04651 9950-600
info-westerland@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/sylt

Region Ost / Berlin

Johanniter-Stift Berlin-Johannisthal
Straße am Flugplatz 46
12487 Berlin
Telefon 030 6322267-0
info-johannisthal@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
berlin-johannisthal

Johanniter-Stift Berlin-Lichterfelde**

Finckensteinallee 123-125
12205 Berlin
Telefon 030 8479 10-0
info@johanniterstift-berlin.de
www.johanniter.de/senioren/berlin

Johanniter-Stift Berlin-Tegel

Karolinenstraße 21
13507 Berlin
Telefon 030 33842855-01
info-tegel@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
berlin-tegel

Brandenburg

Johanniter-Seniorenzentrum

Jüterbog GmbH**
Planeberg 10-14
14913 Jüterbog
Telefon 03372 44391-199
seniorenzentrum@
johanniter-jueterbog.de
www.johanniter.de/senioren/jueterbog

Mecklenburg-Vorpommern

Johanniterhaus Bad Doberan

Thünenstraße 25
18209 Bad Doberan
Telefon 038203 57-3
info-baddoberan@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
bad-doberan

Niedersachsen

Johanniterhaus Braunschweig**

St. Annen-Konvent
Madamenweg 9
38118 Braunschweig
Telefon 0531 28106-0
info-braunschweig@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
braunschweig

Johanniterhaus

Johann Sebastian Bach
Johann-Sebastian-Bach-Straße 9
38226 Salzgitter
Telefon 05341 8462-0
info-salzgitter@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/salzgitter

Johanniterhaus am See

Zum Salzgittersee 32
38226 Salzgitter
Telefon 05341 83630-0
info-salzgitter-see@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
salzgitter-see

Sachsen

Johanniter-Stift Dohna

Burgstraße 79
01809 Dohna
Telefon 03529 52666-0
info-dohna-heidenau@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/dohna

Johanniterhaus Heidenau

Friedrich-Engels-Straße 15
01809 Heidenau
Telefon 03529 5057-0
info-dohna-heidenau@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/heidenau

Johanniterhaus

„Am Mariannenpark“ Leipzig
Taubestraße 67
04347 Leipzig
Telefon 0341 2398-0
info.leipzig@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/leipzig

Johanniterhaus „Am Berg“ Lößnitz

Ringstraße 13
08294 Lößnitz
Telefon 03771 366-0
info-loessnitz@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/loessnitz

Sachsen-Anhalt

Johanniterhaus Mansfeld

Sangerhäuser Straße 34 a
06343 Mansfeld
Telefon 034782 875-0
info-mansfeld@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/mansfeld

Johanniterhaus Nebra

August-Bebel-Straße 1
06642 Nebra
Telefon 03446 1360-0
info-nebra@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/nebra

Johanniterhaus

St. Laurentius zu Loburg
An der Kesselspringe 10
39279 Loburg
Telefon 039245 91-200
info-loburg@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/loburg

Johanniterhaus Genthin-Wald

Wald Nr. 4
39307 Genthin
Telefon 03933 978-100
info-genthin@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/genthin



Johanniter-Fach- und Rehabilitationskliniken

Bremen

**Neurologisches
Rehabilitationszentrum
Friedehorst gemGmbH**
Rotdornallee 64
28717 Bremen
Telefon 0421 277437-0
info@hb.johanniter-kliniken.de
www.nrzfriedehorst.de

Nordrhein-Westfalen

**Johanniter-Ordenshäuser
Bad Oeynhausen gemGmbH**
Johanniterstraße 7
32545 Bad Oeynhausen
Telefon 05731 151-0
info@ahb-klinik.de
www.ahb-klinik.de

Klinik am Korso gGmbH

Fachzentrum für gestörtes Essverhalten
Ostkorso 4
32545 Bad Oeynhausen
Telefon 05731 181-0
info@klinik-am-korso.de
www.johanniter.de/kliniken/korso

Ambulantes Reha- und Therapie- zentrum Dortmund GmbH - Klinik am Stein

Feldstraße 77
44141 Dortmund
Telefon 0231 488285-0
www.ambulantes-rehazentrum-
dortmund.de

Johanniter-Klinik

am Rombergpark GmbH
Am Rombergpark 42
44225 Dortmund
Telefon 0231 610609-0
info@do.johanniter-kliniken.de
www.johanniter.de/kliniken/dortmund

Neurologisches interdisziplinäres Behandlungszentrum

Stolberger Straße 307-309
50933 Köln
Telefon 0221 272717-0
info@nib-koeln.de
www.nibkoeln.de

Neurologisches Rehabilitations- zentrum Godeshöhe GmbH

Waldstraße 2-10
53177 Bonn
Telefon 0228 381-0
info@go.johanniter-kliniken.de
www.godeshoehe.de

Kinderfachklinik Bad Sassendorf

Lütgenweg 2
59505 Bad Sassendorf
Telefon 02921 9600-0
info@bs.johanniter-kliniken.de
www.kinderfachklinik.de

Rheinland-Pfalz

Johanniter-Tagesklinik Koblenz GmbH
Koblenzer Straße 157b
56073 Koblenz
Telefon 0261 204040
verwaltung@ko.johanniter-kliniken.de
www.johanniter-tagesklinik-koblenz.de

Johanniter GmbH

**Johanniter-Zentrum für Kinder-
und Jugendpsychiatrie Neuwied**
Am Carmen-Sylva-Garten 6-10a
56564 Neuwied
Telefon 02631 39440
verwaltung@nr.johanniter-kliniken.de
www.johanniter-zentrum.de



Johanniter-Seniorenhäuser

Johanniterhaus Bethanien Oschersleben

Gartenstraße 34/35
39387 Oschersleben
Telefon 03949 936-0
info-oschersleben@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
oschersleben

Johanniterhaus Lutherstift Stendal

Uppstall 12
39576 Stendal
Telefon 03931 66939-10
info-stendal@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/stendal

Johanniterhaus

Pfarrer Franz Gardelegen
Ernst-Thälmann-Straße 4/6
39638 Gardelegen
Telefon 03907 77589-0
info-gardelegen@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
gardelegen

Johanniterhaus Rieseberg

Gardelegen
Tiedgestraße 14
39638 Gardelegen
Telefon 03907 7215-0
info-gardelegen@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/gardelegen

Thüringen

Diakoniezentrum Bethesda Eisenberg

Johanniterstraße 1
07607 Eisenberg
Telefon 036691 49-4
info-eisenberg@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/eisenberg

Johanniterhaus Heiligenstadt

Albert-Schweitzer-Straße
Albert-Schweitzer-Straße 17
37308 Heiligenstadt
Telefon 03606 5067-0
info-heiligenstadt@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
heiligenstadt

Johanniterhaus Heiligenstadt

am Richteberg
Richteberg 2a
37308 Heiligenstadt
Telefon 03606 5560-0
info-heiligenstadt@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
heiligenstadt

Region Süd / Baden-Württemberg

Johanniter-Haus

am Waldpark
Trajanstraße 70
68526 Ladenburg
Telefon 06203 9264-0
info-rhein-neckar@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/ladenburg

Johanniter-Pflegezentrum

im Seniorenstift Heinrich Vetter
Goethestraße 4
68549 Ilvesheim
Telefon 0621 43288-0
info-rhein-neckar@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
ilvesheim

Johanniter-Haus Heilbronn

Mozartstraße 21
74072 Heilbronn
Telefon 07131 998-0
info-heilbronn@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
heilbronn

Johanniter-Haus Pleidelsheim

Beihinger Straße 41
74385 Pleidelsheim
Telefon 07144 8001-0
info-pleidelsheim@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
pleidelsheim

Johanniter-Haus Tannenhof

Tannenweg 12
74821 Mosbach
Telefon 06261 8002-0
info-mosbach@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/mosbach

Johanniter-Haus Waibstadt*

Lange Straße 62
74915 Waibstadt
Telefon 07263 60585-0
info-waibstadt@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/waibstadt

Johanniter-Seniorenzentrum

Hermaringen
Schillerstraße 7
89568 Hermaringen
Telefon 07322 1493-0
info-hermaringen@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
hermaringen

Rosenstein-Einrichtungen

**Johanniter-Pflegewohnhaus
Haus Kielwein**
Ziegelwiesenstraße 8
73540 Heubach
Telefon 07173 92780-0
info-rosenstein@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/heubach

Johanniter-Pflegewohnhaus

im Seniorenzentrum Böbingen
Scheuelbergstraße 1
73560 Böbingen
Telefon 07173 92790-0
info-rosenstein@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/boebingen

Johanniter-Pflegewohnhaus

Am Seltenbach
Seltenbachstraße 1
73457 Essingen
Telefon 07365 92065-0
info-rosenstein@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/essingen

Johanniter-Pflegewohnhaus

im Pfarrgarten
Heubacher Straße 12/1
73563 Mögglingen
Telefon 07174 80391-0
info-rosenstein@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/
moegglingen



Johanniter-Dienstleistungsgesellschaften

**Johanniter HealthCare-IT
Solutions GmbH**
Finckensteinallee 123
12205 Berlin
Telefon 030 844 1590-0
Telefax 030 844 1590-98
info@johs.johanniter.de
www.johs.johanniter.de

Johanniter Service Gesellschaft mbH
Franklinstraße 14
10587 Berlin
Telefon 030 6396300-201
Telefax 030 6396300-202
info@jsjg.johanniter.de

CEBONA GmbH
Franklinstraße 14
10587 Berlin
Telefon 030 6396300-201
Telefax 030 6396300-202
info@cebona.de

CEBONA GmbH
Hermannstraße 2
31812 Bad Pyrmont
Telefon 05281 1685-0
Telefax 05281 1685-12
info@cebona.de
www.cebona.de



JOHANNITER



Die Johanniter: Immer für Sie da!

Aus Liebe zum Leben

Bayern

Johanniterhaus Miltenberg***
Arnouviller Ring 3
63897 Miltenberg
Telefon 09371 9526-0
miltenberg@johanniter.de
www.johanniter-miltenberg.de

Johanniter-Haus Herrsching
Reineckestraße 16b
82211 Herrsching
Telefon 08152 39566-0
info-herrsching@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/herrsching

Hessen

Johanniter-Stift Buseck
Johanniterplatz 1
35418 Buseck
Telefon 06408 50348-0
info-buseck@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/buseck

Johanniter-Stift Karben
Lohgasse 11
61184 Karben
Telefon 06039 92631-0
info-karben@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/karben

Johanniter-Haus Dietrichsroth*
Taunusstraße 54
63303 Dreieich
Telefon 06103 9806-0
info-jhd@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/dreieich

Johanniter-Haus Lorsch
Mannheimer Straße 36-38
64653 Lorsch
Telefon 06251 98921-0
info-lorsch@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/lorsch

Johanniter-Haus Weschnitztal
Erikastraße 2
64668 Rimbach
Telefon 06253 990-0
info-jhw@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/rimbach

Rheinland-Pfalz

Johanniter-Haus Kleinniedesheim
Unterwegsgasse 5
67259 Kleinniedesheim
Telefon 06239 933-0
info-jhkl@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/kleinniedesheim

Region West / Nordrhein-Westfalen
Johanniter-Stift Lügde
Kanalstraße 19-21
32676 Lügde
Telefon 05281 9814-0
info-luegde@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/luegde

Johanniter-Stift Meerbusch*
Schackumer Straße 10
40667 Meerbusch
Telefon 02132 135-0
info-meerbusch@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/meerbusch

Johanniter-Zentrum Kaarst
Am Sandfeld 35
41564 Kaarst
Telefon 02131 4067-0
info-kaarst@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/kaarst

Johanniter-Stift Erkelenz
Südpromenade 24
41812 Erkelenz
Telefon 02431 949-0
info-erkelenz@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/erkelenz

Johanniter-Stift Wassenberg
Johanniterweg 1
41849 Wassenberg
Telefon 02432 493-0
info-wassenberg@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/wassenberg

**Johanniter-Hausgemeinschaft
Wassenberg**
Johanniterweg 2
41849 Wassenberg
Telefon 02432 493-0
info-wassenberg@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/wassenberg

Johanniter-Stift Wuppertal
Edith-Stein-Straße 23
42329 Wuppertal
Telefon 0202 4594-0
info-wuppertal@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/wuppertal

Johanniter-Haus Radevormwald
Höhweg 8
42477 Radevormwald
Telefon 02195 80378-0
info-radevormwald@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/radevormwald

Johanniterheim Velbert*
Cranachstraße 58
42549 Velbert
Telefon 02051 80313-0
info-velbert@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/velbert

Johanniter-Haus Hörde
Virchowstraße 6
44263 Dortmund
Telefon 0231 567706-0
info-hoerde@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/hoerde

Johanniter-Stift Dortmund
Am Marksbach 32
44269 Dortmund
Telefon 0231 9491-0
info-dortmund@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/dortmund

Johanniter-Stift Gelsenkirchen
Herforder Straße 16
45892 Gelsenkirchen
Telefon 0209 7005-0
info-gelsenkirchen@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/gelsenkirchen

Johanniter-Stift Duisburg
Wildstraße 10
47057 Duisburg
Telefon 0203 9308-0
info-duisburg@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/duisburg

**Johanniter-Krankenhaus
Rheinhausen GmbH**
Zentrum für Pflege und Wohnen***
Kreuzacker 1
47228 Duisburg
Telefon 02065 60063
s.pieper@johanniter-rheinhausen.de
www.johanniter.de/senioren/duisburg-rheinhausen

Johanniter-Stift Münster
Weißenburgstraße 48
48151 Münster
Telefon 0251 703597-0
info-muenster@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/muenster

08

* Tochtergesellschaft / ** Einrichtung mit Managementvertrag / *** Einrichtung mit Kooperationsvertrag / Stand: 31.12.2022



Johanniter-Hospize

Johanniter-Hospiz

Bonn
Waldstraße 73
53177 Bonn
Telefon 0228 383-339
hospiz@bn.johanniter-kliniken.de
www.johanniter.de/kliniken/bonn

Lilge-Simon-Stift*

Feldberg 1
28757 Bremen
Telefon 0421 626707-0
info-hospiz-bremen@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/hospiz-bremen

Hospizhaus Heidekreis*

Koppelweg 1-3
29683 Dorfmark
Telefon 05163 29153-11
info-hospiz-heidekreis@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/hospiz-heidekreis



JOHANNITER



Die Johanniter begleiten ganzheitlich!

Aus Liebe zum Leben



Johanniter-Seniorenhäuser

Johanniter-Stift Brauweiler

Erfurter Straße 2
50259 Pulheim-Brauweiler
Telefon 02234 68822-0
info-brauweiler@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/brauweiler

Johanniter-Stift Gut Heuserhof*

Giershausener Weg 21
50767 Köln
Telefon 0221 979405-0
info-heuserhof@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/koeln

Johanniter-Stift Köln-Ehrenfeld

Mechternstraße 28
50823 Köln
Telefon 0221 5695-0
info-koeln-ehrenfeld@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/koeln

Johanniter-Haus Köln-Zollstock

Sibille-Hartmann-Straße 1
50969 Köln
Telefon 0221 34092-0
info-koeln-zollstock@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/koeln

Johanniter-Stift Köln-Flittard

Roggendorfstraße 39
51061 Köln
Telefon 0221 922358-0
info-koeln-flittard@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/koeln

Johanniter-Stift Köln-Höhenhaus

Sigwinstraße 35
51061 Köln
Telefon 0221 89009-710
info-koeln-hoehenhaus@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/koeln

Johanniter-Stift Köln-Kalk

Kapellenstraße 52
51103 Köln
Telefon 0221 89009-510
info-koeln-kalk@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/koeln

Johanniter-Stift Köln-Poll

Jakob-Kneip-Straße 15
51105 Köln
Telefon 0221 993813-100
info-koeln-poll@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/koeln

Johanniter-Haus Köln-Porz*

Königsberger Straße 11
51145 Köln
Telefon 02203 306-0
info-koeln-porz@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/koeln

Johanniter-Haus Köln-Finkenberg*

Konrad-Adenauer-Straße 16
51149 Köln
Telefon 02203 9340-0
info-koeln-finkenberg@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/koeln

Johanniterhaus Evangelisches Alten- und Pflegeheim Bad Godesberg gGmbH***

Beethovenallee 27-31
53173 Bonn
Telefon 0228 8204-0
info@jh-bonn.de
www.johanniter.de/senioren/bonn

Johanniter-Stift Meckenheim

Le-Mée-Platz 3
53340 Meckenheim
Telefon 02225 7081-0
info-meckenheim@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/meckenheim

Johanniter-Haus Lüdenscheid

Hagedornskamp 11-15
58507 Lüdenscheid
Telefon 02351 567730
info-luedenscheid@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/luedenscheid

Johanniter-Stift Oeneking*

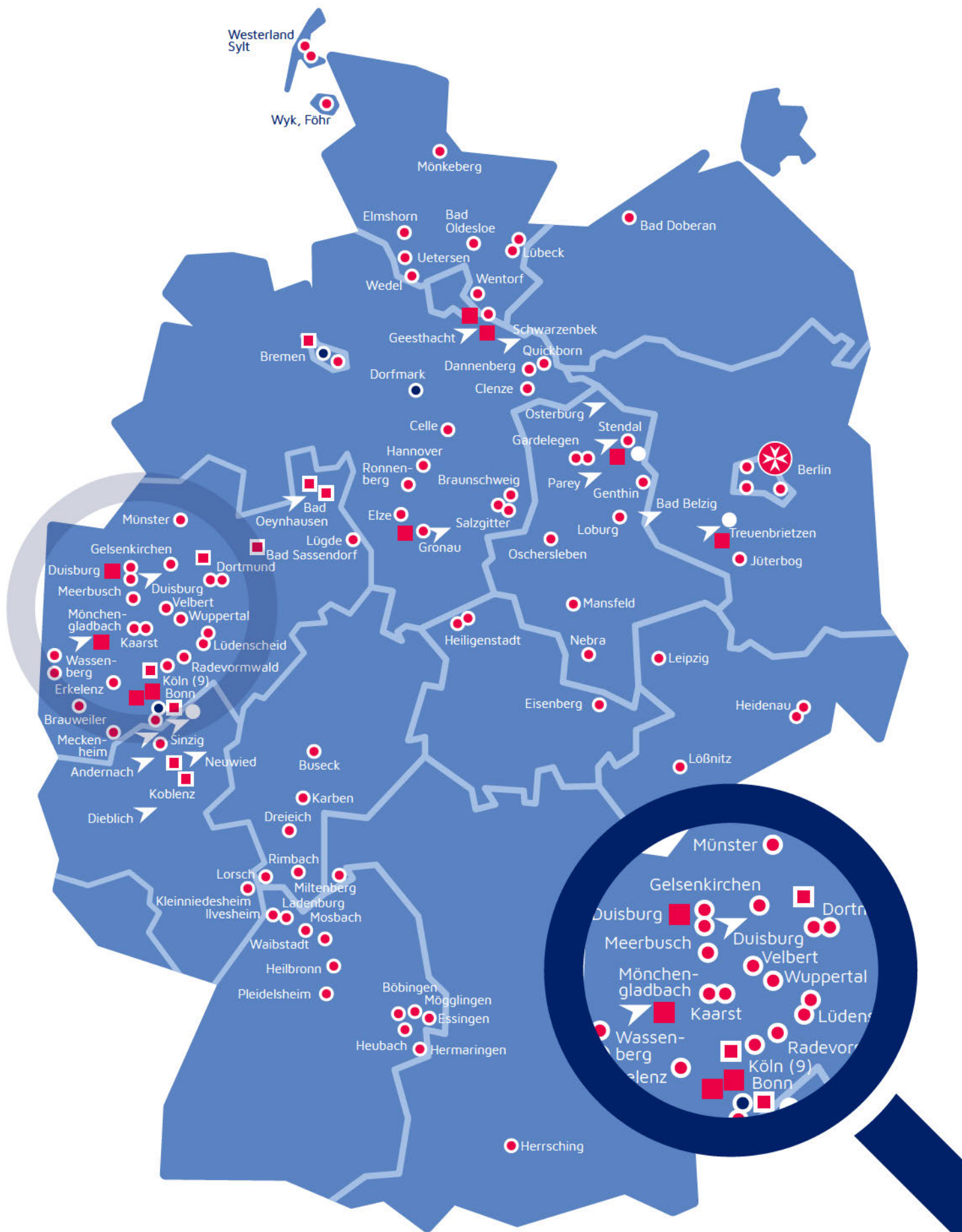
Harlingerstraße 7-9
58509 Lüdenscheid
Telefon 02351 186-0
info-oeneking@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/oeneking

Rheinland-Pfalz

Johanniter-Haus Sinzig

Renngasse 7
53489 Sinzig
Telefon 02642 990510
info-sinzig@jose.johanniter.de
www.johanniter.de/senioren/sinzig

* Tochtergesellschaft / ** Einrichtung mit Managementvertrag / *** Einrichtung mit Kooperationsvertrag / Stand: 31.12.2022



Sitz der Johanniter GmbH
 Johanniter Seniorenhäuser GmbH
 Johanniter HealthCare-IT Solutions GmbH
 Johanniter Service Gesellschaft mbH
 CEBONA GmbH

■ Krankenhäuser
 ■ Fach- und Rehabilitationskliniken
 ➤ Medizinische Versorgungszentren

● Seniorenhäuser
 ● Hospize
 ● Pflegeschulen

Stand: 31.12.2022

Die Johanniter GmbH in Zahlen

Diese Zahlen sind alles andere als Schall und Rauch.
Hinter ihnen steht das Engagement von rund
17.000 Mitarbeitenden.

94
Senioren-
häuser



Einrichtungen

insgesamt	168
Krankenhäuser	9
Fach- und Rehabilitationskliniken	9
Kassenarztsitze in Medizinischen Versorgungszentren (MVZ)	50
Seniorenhäuser	94*
Hospize	3
Pflegeschulen	3

Mitarbeitende

insgesamt (hauptamtlich)	16.875
davon Pflegekräfte	7.763
davon Auszubildende	1.191
davon Anteil Frauen rund 80 Prozent	
Krankenhäuser	5.005
davon Pflegekräfte	2.084
Fach- und Rehakliniken	1.795
davon Pflegekräfte	1.005
MVZ	180
Seniorenhäuser	7.356*
davon Pflegekräfte	4.674
Dienstleistungsgesellschaften	2.539

Darüber hinaus Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ)
und im Bundesfreiwilligendienst (BFD) 65

16.875
hauptamtlich
Mitarbeitende



* Inklusive der assoziierten Einrichtungen in Braunschweig, Celle und Miltenberg

** Ohne die assoziierten Einrichtungen in Braunschweig, Celle und Miltenberg

Stand: 31.12.2022



3.790
Planbetten
insgesamt

Planbetten/Behandlungsplätze

insgesamt	3.790
davon stationär	3.415
davon teilstationär	375
Krankenhäuser	2.287
davon stationär	2.109
davon teilstationär	178
Fach- und Rehabilitationskliniken	1.503
davon stationär	1.306
davon teilstationär	197

Altenpflege- und Hospizplätze/ Betreute Wohnungen der Seniorenhäuser*

Stationär	7.937
Betreute Wohnungen	1.506
Tagespflegeplätze	313
Plätze in Hospizen	26

7.937
stationäre Pflegeplätze



Rund

1.045 €
Millionen Euro Umsatz

Umsatz in Millionen €

insgesamt	1.045
Krankenhäuser	466
Fach- und Rehabilitationskliniken	146
MVZ	16
Seniorenhäuser	409**
Dienstleistungsgesellschaften (Außenumsätze)	8

Konsolidierte Umsatzzahlen

Patientinnen und Patienten

insgesamt	431.014
davon stationär	96.850
davon teilstationär	4.652
davon ambulant (inkl. MVZ)	329.512
Krankenhäuser	266.654
davon stationär	81.914
davon teilstationär	1.602
davon ambulant (ohne MVZ)	183.138
Fach- und Rehakliniken	23.060
davon stationär	14.936
davon teilstationär	3.050
davon ambulant (ohne MVZ)	5.074
Medizinische Versorgungszentren	141.300



431.014

Patientinnen und Patienten



JOHANNITER

Impressum

Herausgeber: Johanniter GmbH
Finckensteinallee 111, 12205 Berlin
Tel. 030 2309970-0, Fax -419
info@johanniter-gmbh.de

Redaktion: Regina Doerr
Mitarbeit: Winnie Becker
Lektorat: Carina Martinetz

Grafische Umsetzung: Eilinghoff + Team
www.eilinghoff.de

Fotoquelle Titel: J.M. Image Factory_stock.adobe.com
Fotoretusche Titel: Eilinghoff + Team

Druck: LUC GmbH
www.luc-medienhaus.de

© Johanniter GmbH · Jegliche Vervielfältigung in
allen Medien nur mit Zustimmung der Rechteinhaber.

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE16 3702 0500 0001 2848 03
BIC: BFSWDE33XXX

www.johanniter-gmbh.de



JohanniterKliniken
JohanniterSeniorenhaeuser



johanniterkliniken
johanniter_seniorenhaeuser



Johanniter GmbH
Johanniter Seniorenhäuser GmbH



johanniter_senioren